

loggia



Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 2/2026

**Urlaub an
der Ostsee**

Apartment der MWG-
Stiftung mieten
Seite 8



3 Prozent Dividende

Zum 16. Mal in Folge billigen die Vertreter den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat auf Zahlung einer Dividende. **Seite 4**

Neues für Nord

Der Wohnungsmarkt Nord ist von der Klosterwuhne in den Neubau Victor-Jara-Straße umgezogen. **Seite 6**

Krokodil im Kästchen

MWG-Mitglied Kurt Rudolf erzählt die Geschichte von Krokodil Theo, das in einer Zigarrenkiste nach Magdeburg kam. **Seite 19**



IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Breiter Weg 25 | 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 - 56 98 444
Fax: 0391 - 56 98 222
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro
cityPRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro cityPRESS,
Rayk Weber, MWG-Nachbarschaftsverein,
MWG-Stiftung, Ostsee-Apartments
Graal-Müritz GmbH, H + Q Medien,
Tobias Quast, Steffen Lehmann, Stefan
Deutsch, Förderverein der Ganztags-
grundschule Lindenhof e.V., Grafik Nach-
barschaftsverein KI-generiert, gekartel
AG, Lothar Schirmer, Schirmer KI-ge-
neriert, privat, Pfeiffersche Stiftungen/
Andreas Lander, Kurt Rudolf, pixabay,
Romy Buhr, Rotscha und Tom Kinder-
erlebniswelten GbR, Gotthard Demmel,
Rosanna Fanni, Magdeburg swingt KI-ge-
neriert, Concertbüro Zahlmann GmbH,
Bürgerverein Reform e. V., VSG Magde-
burg, MDCC

Grafiken | Illustrationen:
Pitch - Die Kreativagentur, Lisa S.
Rackwitz, A. Schönfeld

Druck:
KOCH-DRUCK GmbH & Co KG
www.koch-druck.de

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Das Magazin „loggia“ wurde auf
FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Inhalt

AKTUELLES LEBEN WOHNEN

**1
TITELSEITE**
Ostsee bei Graal-
Müritz

**3
EDITORIAL**

**4-5
JAHRESBILANZ**
Vertreterversammlung
resümiert 2025

**6
NEUERÖFFNUNG**



Wohnungsmarkt Nord
in der Victor-Jara-Stra-
ße

**7
ÜBERNAHME**
Nachbarschaftsverein
übernimmt Luisentreff

**8
AUSZEIT**
Gute Erholung in
Graal-Müritz

**9
TEAMWORK**
Bei Sanierungen bleibt
niemand allein

**10-11
ANGELEGT**
Zinsstark sparen
braucht Informationen

**12
STIPPVISITE**
Ministerpräsident zu
Gast im MWG-Forum

**13
RÜCKBLICK**
Die MWG-Service
GmbH feiert „10.“

**14
STIFTUNG**
Lesen, werkeln,
tanzen, turnen

**15
NACHBARSCHAFT**
Spannende Angebote
für Sommer und Herbst

**16
BIS ZUM ABI**
MWG hat zwei Plätze
in der Neuen Schule

**17
HAUSFLUR-NEWS**
Neues Layout an den
digitalen Haustafeln

**18
SICHERHEIT**
Vorsicht, wenn PayPal
zu Hause anruft

**19
MENSCHEN**



Kurt Rudolf und das
kleine Mali-Krokodil

**20
PARTNERSCHAFT**
MWG und Pfeiffersche
Stiftungen helfen

**21
DIES & DAS**
Neue Dienstleister,
Babys und Seniorentag

**22
EINLADUNG**
Fest für alle
am MWG-Forum

**23
VERANSTALTUNGEN**
Events der MWG

**24-25
STADTEILE**
Viel los in Parks, in der
City, auf Promenaden

**26
FAMILIE**



Einmal zahlen, zweimal
fahren auf der Messe

**27
RATGEBER**
ÖSA FamilienSchutz
sichert die Liebsten ab

**28
INTERNET**
MDCC zündet den
Internet-Turbo

**31
RÄTSEL**



EDITORIAL

Dividende, neue Räume und ein Fest

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die vergangenen Monate standen
ganz im Zeichen von Stabilität und
Gemeinschaft. Besonders stolz sind
wir darauf, dass wir unseren Mit-
gliedern zum 16. Mal in Folge eine

Dividende von 3 Prozent auszahlen
können – ein Zeichen für die solide
wirtschaftliche Entwicklung unserer
Genossenschaft. Mit umfangreichen
Investitionen in Modernisierung und
Instandhaltung sichern wir nicht nur
den Wert unseres Bestandes, sondern
gestalten zugleich aktiv die Zukunft
des Wohnens in Magdeburg.

Ein wichtiges Ereignis für unsere
MWG war die Eröffnung des neuen
Wohnungsmarktes Nord in der Vic-
tor-Jara-Straße. Hier setzen wir auf
moderne, barrierefreie Räume und

stärken die Nähe zu unseren Mitglie-
dern.

Auch im sozialen Bereich setzen wir
weiter Akzente: Der Nachbarschafts-
verein übernimmt den Luisentreff und
fördert das Miteinander im Quartier.
Die MWG-Stiftung unterstützt wei-
terhin vielfältige Projekte – von neuen
Sportmatten für Schulen bis hin zu
kreativen Angeboten für alle Genera-
tionen.

Unsere Spareinrichtung bleibt ein si-
cherer Hafen für Ihr Ersparnis und
bietet attraktive Konditionen. Und
nicht zuletzt laden wir Sie am 5. Sep-
tember herzlich zu unserem großen
Familienfest am MWG-Forum ein
– ein Tag voller Begegnungen, Musik
und Gemeinschaft.

Weitere interessante Freizeittipps für
den bevorstehenden Sommer finden
Sie in der vorliegenden Ausgabe un-
seres Mitgliederzeitung. Entdecken
Sie darüber hinaus die amüsante
Geschichte eines Krokodils, das ein
MWG-Mitglied vor einigen Jahr-
zehnten aus Mali nach Magdeburg
brachte. Oder freuen Sie sich auf das
exklusive Angebot des Schausteller-
vereins für alle MWG-Mitglieder zur
nächsten Herbstmesse.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und Ihre Verbundenheit. Gemeinsam
gestalten wir das Leben in unserer Ge-
nossenschaft – heute und in Zukunft.

**Dr. Andreas Hartung
Thomas Fischbeck
Martin Geyer**

MWG MWG-Stiftung

Einfach entspannen.
Unser MWG-Ferienapartment
in Graal-Müritz

Alle Informationen &
Buchungsanfrage hier!
www.mwg-stiftung.de/ferienwohnung



Erneut Dividende möglich

Vertreterversammlung | Zum 16. Mal in Folge können sich MWG-Mitglieder über eine Dividendenzahlung freuen. Grund ist die solide wirtschaftliche Entwicklung mit einem angemessenen Gewinn. Die Vertreterversammlung startete dennoch mit einer Überraschung.

ZITATE

„Unser Jahresüberschuss ist das Geld, das wir in unsere Rücklagen einstellen und für künftige Investitionen einsetzen können.“

Dr. Andreas Hartung,
Vorstandsmitglied

„30 Prozent der Kündigungen sind altersbedingt. Deshalb haben wir die Barrierefreiheit schärfer im Blick.“

Martin Geyer,
Vorstandsmitglied

„Das MWG-Forum ist ein Meilenstein in der Geschichte der MWG.“

Thomas Fischbeck,
Vorstandsmitglied

„Mit dem Luisencarré haben wir bereits die Auszeichnung ‚Bauwerk des Jahres‘ erhalten. Jetzt schieben wir das Forum nach.“

Marion Hannebohm,
Aufsichtsratsvorsitzende

„Die Hyparschale, heute architektonisches Wahrzeichen der Stadt, ist der ideale Ort für unsere Vertreterversammlung“, sagte MWG-Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm und schlug den Bogen ins Heute: „Unsere MWG steht mit ihren Bauwerken wie dem Luisencarré oder dem Forum diesem Anspruch in nichts nach.“ Besonders stolz zeigte sie sich über die Auszeichnung der „Luise“ als Bauwerk des Jahres. Gleichzeitig kündigte sie selbstbewusst an: „Nun haben wir das Forum hinterhergeschoben – und wünschen uns auch dafür diese besondere Anerkennung.“

Verwalten und gestalten

Dies nahm Sven Haller, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, dankend auf: „Projekte wie das MWG-Forum oder der geplante Grüne Stadtmarsch sind sichtbare Beispiele dafür, wie genossenschaftliche Verantwortung und moderne Stadtentwicklung erfolgreich zusammenfinden. Die MWG verwaltet nicht nur Wohnungen – sie gestaltet Stadt.“ Zugleich lobte er die wirtschaftliche Kraft und die wahrgenommenen sozialen Angebote der größten Wohnungsgenossenschaft im Land: „Eine durchschnittliche Nettokaltmiete von 6,39 Euro pro Quadratmeter ist in der heutigen Zeit ein starkes Signal. Der soziale Auftrag

wird hier nicht nur formuliert – er wird gelebt.“

Anschließend präsentierte Vorstandsmitglied Dr. Andreas Hartung die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen der Genossenschaft: „Mit einem Jahresüberschuss von 4,7 Millionen Euro haben wir unsere Planung um rund eine Million Euro übertroffen. Das ist das Geld, das wir in unsere Rücklagen einstellen und für künftige Investitionen einsetzen können.“

Mehr Rücklagen für die Zukunft

Zugleich dürfe wirtschaftlicher Erfolg niemals Selbstzweck sein: „2025 investierte die MWG über elf Millionen Euro in die Instandhaltung: „Das sind 20 Euro pro Quadratmeter.“ Angesichts des starken Ergebnisses schlug er den Vertretern vor, auch in diesem Jahr allen Mitgliedern auf ihre Einlagen eine Dividende von drei Prozent zu zahlen – im 16. Jahr hintereinander. Später stimmten die Vertreter diesem Vorschlag zu. Als Erfolgsmodell präsentierte sich die MWG-Spareinrichtung auch 2025. Dr. Hartung: „Rund 123 Millionen Euro haben Mitglieder hier angelegt.“ Gleichzeitig kündigte er neue, nochmals attraktivere Sparangebote an. Vorstandsmitglied Martin Geyer richtete den Blick auf die umfangreichen Bau- und Modernisierungsmaßnahmen. Besonders wich-

tig war ihm dabei eine Botschaft: „Wir bauen nicht nur neu – wir investieren vor allem in unseren Bestand.“

Rund 78 Prozent aller Bauinvestitionen flossen 2025 in Modernisierung und Werterhaltung. Für das laufende Jahr steigt dieser Anteil sogar auf fast 90 Prozent. Gleichzeitig laufen zahlreiche Neubauplanungen weiter – u. a. am Biederitzer Weg, an der Halberstädter Chaussee sowie am Grünen Stadtmarsch. Geyer machte deutlich, dass die MWG die Folgen demografischen Wandels im Blick hat: „30 Prozent der Kündigungen erfolgen altersbedingt. Deshalb wollen wir künftig noch mehr Angebote für Senioren schaffen.“ Sprich: Mehr Aufzüge, mehr schwellenfreie Zugänge, mehr barrierefreie Wohnungen, mehr Betreuungsangebote für Mitglieder. Sichtbar mit stolz geschwellter Brust resümiert Martin Geyer die aktuelle Leerstandsquote: „0,5 Prozent Leerstand – das ist praktisch Vollvermietung.“

Vorstandsmitglied Thomas Fischbeck blickte kurz noch einmal auf das jüngste Großprojekt der Genossenschaft zurück – auf das MWG-Forum: „Für mich ein Meilenstein in unserer Historie. Wir haben nicht nur Kosten und Bauzeit eingehalten – wir haben zugleich einen neuen Mittelpunkt für unsere Genossenschaft geschaffen.“ Emotional wurde er beim Blick auf die Vertreter selbst. „Forum, Luise oder der Grüne Stadtmarsch wären ohne Ihre Unterstützung niemals möglich ge-

wesen.“ Er forderte die Vertreter zugleich auf: „Fordern Sie uns weiter, fördern Sie uns. Davon lebt unsere Genossenschaft.“

Mit Blick nach vorn bleibe der Grüne Stadtmarsch eines der wichtigsten Zukunftsprojekte. „Hier entsteht ein völlig neues Stadtquartier – gemeinsam mit der Wobau und weiteren Wohnungsgenossenschaften. Darauf können wir stolz sein.“

Kaltmiete unter Marktniveau

Die Einschätzung der Lage bei der MWG durch die Prüfungsdirektorin Doreen Mottl vom Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt ging runter wie Öl. Zunächst bestätigte sie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und eine langfristig gesicherte Zahlungsfähigkeit. Im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen liege die MWG mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von rund 6,39 Euro je Quadratmeter trotz hoher Investitionen unter dem Marktniveau. Gleichzeitig investiere die MWG deutlich stärker als viele Wettbewerber. „Die rund 30,5 Millionen Euro MWG-Investitionen 2025 machen mehr als zehn Prozent aller Investitionen der Wohnungsgenossenschaften in Sachsen-Anhalt aus.“ Die Leerstandsquote von lediglich 0,5 Prozent zeige die Attraktivität der MWG am Wohnungsmarkt.

FAKTEN aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 2025

Bestand:
Wohnungen: 9.018
Gewerbeeinheiten: 65
Gästewohnungen: 5
Garagen und Stellplätze: 2.060
Wohnfläche: 538.274 m²
Gewerbefläche: 15.803 m²
Investitionen:
Modernisierung/Neubau: 19,1 Mio €
Instandhaltung/Instandsetzung: 11,5 Mio €
Wirtschaftliche Daten:
Jahresumsatz: 59,5 Mio €
Jahresüberschuss: 4,7 Mio €
Anlagevermögen: 476,7 Mio €
Eigenkapital: 226,4 Mio €
(Quote 43,4 %)
Mitglieder:
MWG: 15.940



Aufsichtsräte erhalten erneut das Vertrauen

Personalien | Marion Hannebohm, Matthias Kruppa, Reinhard Stern wiedergewählt

Alle drei Jahre müssen sich Aufsichtsratsmitglieder den Vertretern neu zur Wahl stellen. In diesem Jahr traf dies auf drei langjährige Mitglieder zu.



Marion Hannebohm

Marion Hannebohm ist seit 1999 Aufsichtsratsmitglied und seit 2012 die Vorsitzende. Die Juristin, seit 2005 in eigener Kanzlei, ist stolz auf ihre sportlichen Erfolge als Rettungsschwimmerin. Dort ist sie mehrfache Welt-, Europa- und Deut-



Matthias Kruppa

sche Meisterin. Dipl.-Ing. Reinhard Stern ist nicht nur ein Bauexperte, sondern auch ehrenamtlich engagierter Kommunalpolitiker. Bis vor zwei Jahren war er Stadtrat. Seine beruflich größte Herausforderung war die



Reinhard Stern

Koordinierung von Umbau und Rückbau von rund 7.000 Wobau-Wohnungen gleich nach 1990.

Der SKL-Maschinenbauer Matthias Kruppa bewarb sich ebenfalls um die Erneuerung seines Aufsichtsratsmandats. Er studierte von 1992 bis 1998 Betriebswirtschaft, war anschließend zehn Jahre als Wirtschaftsprüfer aktiv, ehe er 2009 Geschäftsführer des Steuerberaterverbandes Sachsen-Anhalt wurde. Er ist seit 2008 Mitglied des MWG-Aufsichtsrates und wohnt nach wie vor gern in einer MWG-Wohnung.

Alle drei Bewerber wurden von den Vertretern erneut in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt.



Fünf glückliche Gesichter am 2. Juni 2026 bei der Eröffnung des Wohnungsmarktes Nord im Neubau Viktor-Jara-Straße: MWG-Vorstandsmitglied Thomas Fischbeck, Aufsichtsrätin Gitta Jahn, Wohnungsmarktleiter Ben Scheibner, Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm und Vorstandsmitglied Martin Geyer (v. l.).

Frische Wohnungen für Nord

Neueröffnung | Mit dem MWG-Wohnungsmarkt Nord zieht auch im Erdgeschoss des Neubaus Victor-Jara-Straße 6-7 Leben ein. Mit dem Umzug in die barrierefreien Geschäftsräume schließt die MWG die Neuerrichtung ihrer drei Wohnungsmärkte ab.

Nach den erfolgreich realisierten Wohnungsmärkten Süd (Juri-Gagarin-Straße) und Mitte (MWG-Forum am Breiten Weg) setzen wir nun auch im Norden der Stadt auf moderne Arbeits- und Beratungsräume. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Die Investitionen in eigene, zeitgemäße Geschäftsstellen haben sich bewährt – für die Mitglieder ebenso wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit dem Neubau in der Victor-Jara-Straße 6-7 unterstreicht die MWG ihr langfristiges Engagement für die Entwicklung der Stadtteile. Nach Neubauprojekten unter anderem im Neustädter Feld, im Kannenstieg, in Neu-Reform, in der Alten Neustadt und in der Altstadt setzt die Genossenschaft nun auch am Neustädter See ein Zeichen für Zukunft, Verlässlichkeit und genossenschaftliches Wohnen.

„In Nord hat unsere Genossenschaft mit rund 4.000 Wohnungen und mehr als 6.000 Mitgliedern ihren größten Bestand im Stadtgebiet. Unser Wohnungsmarkt Nord wird stark nachgefragt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit den neuen barrierefreien Geschäftsräumen die Kommunikations- und Arbeitsbedin-



Viele Mitglieder kamen gleich am ersten Tag in den Wohnungsmarkt Nord.

gungen deutlich verbessern können“, sagte Ben Scheibner, neuer Leiter des Wohnungsmarktes Nord seit dem 1. Juni.

Im Neubau Victor-Jara-Straße entstanden neben dem neuen MWG-Wohnungsmarkt 54 moderne Wohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten. In diesen Tagen ziehen die ersten Mieter ein. Besonders die moderne Ausstattung, die effizienten Grundrisse und die gute Lage im Stadtteil sorgen bereits für viele positive Rückmeldungen.

„Die neue Geschäftsstelle steht für das, was uns als Genossenschaft wichtig ist: Nähe zu unseren Mitglie-

dern, verlässliche Ansprechpartner vor Ort und Investitionen, die den Stadtteil langfristig stärken“, so Ben Scheibner. „Wir freuen uns sehr, dass hier nicht nur ein moderner Arbeitsort entstanden ist, sondern zugleich neuer Wohnraum für Magdeburg.“ Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle in Nord ist die MWG nun in allen drei Wohnungsmärkten und dem zentralen MWG-Forum modern, gut erreichbar und zukunftsfähig aufgestellt. Für die Mitglieder im Norden bedeutet das auch weiterhin: kurze Wege, persönliche Beratung und ein vertrauter Ansprechpartner mitten im Quartier.

Luisentreff ist für die Nachbarn da

Nachbarschaft | Im Luisencarré hat der MWG-Nachbarschaftsverein den bisherigen Begegnungsort übernommen und entwickelt ihn gemeinsam mit den Mietern weiter.

Oft beginnt Nachbarschaft ganz klein: mit einem Gespräch im Hausflur, einer gemeinsamen Tasse Kaffee, einer Skatrunde, einem Hochbeet im Hof oder der Frage, ob jemand Lust hat mitzukommen – zum Spaziergang, ins Kino oder zu einem Vortrag. Aus solchen Momenten kann etwas wachsen, das im Alltag viel bedeutet: Vertrautheit, Gemeinschaft und das gute Gefühl, im Wohnumfeld nicht anonym zu bleiben.

Genau darum geht es im Luisencarré. Anfang Juli hat der MWG-Nachbarschaftsverein e.V. den bisherigen Begegnungsort übernommen, der zuvor von den Pfeifferschen Stiftungen begleitet wurde. Aus dem Raum im Haus ist der Luisentreff geworden – ein Ort, an dem bestehende Angebote weitergeführt, neue Ideen entwickelt und nachbarschaftliche Kontakte gestärkt werden sollen.

Ganz neu ist das Miteinander im Luisencarré nicht. Es gibt bereits eine Skatgruppe, Bewegungsangebote, eine Kaffeeeklatschrunde, technische Unterstützung und ein von Mietern gepflegtes Hochbeet. Eine Grundlage, an die der Verein anknüpfen und herausfinden möchte, was noch entste-

hen kann.

Der Luisentreff soll kein fertiges Programm sein, das von außen in das Haus gebracht wird. Der Verein bringt viel Erfahrung aus seiner Arbeit in den Nachbarschaftstreffs sowie Angeboten, Vorträgen, Ausflügen und Projekten mit. Doch gemeinsam mit den Mietern soll der Luisentreff wachsen. Ansprechpartnerin vor Ort ist Ronja Matzelle. Sie ist seit rund einem Jahr im MWG-Nachbarschaftsverein tätig und hat in dieser Zeit erlebt, wie nachbarschaftliche Beziehungen entstehen. Häufig braucht es keinen großen Plan, sondern einen verlässlichen Ort, offene Ohren und Menschen, die den ersten Schritt machen. Im neuen

Luisenbüro im Erdgeschoss ist sie regelmäßig erreichbar. Dort können Ideen

besprochen, Fragen gestellt und Kontakte geknüpft werden.

Der Luisentreff richtet sich an ältere Menschen, an Berufstätige, Eltern, Alleinlebende, neue Bewohner und an alle, die Lust haben, Nachbarn kennenzulernen oder sich selbst einzubringen. Wer gut backen kann, gern Spiele erklärt, Technikfragen beantwortet, eine Lieblingsroute durch die Stadt zeigen möchte oder einfach Menschen willkommen heißt, kann schon viel bewirken.

Da das Luisencarré zentral in der Stadt liegt, könnt(en) von dort auch gemeinsame Unternehmungen entstehen: Spaziergänge, Besuche im MWG-Forum, Kino-, Theater- oder Ausstellungsbesuche sowie Tagesfahrten des MWG-Nachbarschaftsvereins.

Für den Verein ist der Luisentreff ein weiterer Ort, an dem bewährte Angebote und neue Impulse zusammenkommen. Übrigens: Wer nicht im

Luisencarré wohnt, ist dennoch herzlich eingeladen, die Angebote des MWG-Nachbarschaftsvereins an anderen Standorten zu nutzen oder sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Vereinsseite in dieser Ausgabe.



DREI FRAGEN AN...

... Ronja Matzelle, Projektleiterin im MWG-Nachbarschaftsverein:

Worauf freust du dich im Luisencarré besonders?

Auf die Menschen, die ich im Haus kennenlerne. Mich interessieren ihre Ideen, Wünsche und Erfahrungen. Nachbarschaft entsteht ja nicht dadurch, dass jemand alles vorgibt. Sie wächst, wenn Menschen merken: Ich kann hier mitreden, mitmachen und etwas beitragen.

Was macht den Luisentreff beson-



ders?

Der Luisentreff liegt direkt im Haus. Das ist eine große Chance. Man muss nicht weit fahren, um andere Menschen

zu treffen oder etwas gemeinsam zu erleben. Gleichzeitig möchten wir nicht nur im Raum bleiben, sondern auch schauen, was von dort aus entstehen kann – zum Beispiel gemein-

same Wege in die Stadt, neue Gruppen oder weitere Themenangebote.

Was wünschst du dir für die kommenden Monate?

Ich wünsche mir Neugier und Offenheit. Niemand muss sofort ein ganzes Angebot übernehmen. Manchmal reicht ein kleiner Anfang: ein Kuchen, eine Idee, Hilfe beim Aufbau oder die Bereitschaft, andere willkommen zu heißen. Wenn daraus Schritt für Schritt mehr wird, ist schon viel erreicht.



Ein Blick auf das Apartmenthotel Graal-Müritz. Über die MWG-Stiftung kann man hier das Apartment 66 mieten und sich so eine unbeschwerte Auszeit gönnen.

Wenn es an der Küste ruhiger wird

MWG-Stiftung | Graal-Müritz verbindet Meer, Wald und Erholung und macht Apartment Nr. 66 der MWG-Stiftung auch im Herbst und Winter zu einem schönen Ziel. Wir verraten, wie man sich das Apartment sichern kann.

SO BUCHEN SIE DAS APARTMENT

Apartment Nr. 66 mit 2 Schlafzimmern (ca. 58 m²):
Tel.: 038206 - 74 470
E-Mail: moin@ostsee-apartmenthotel.de
www.ostsee-apartmenthotel.de

Fragen Sie nach aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen. Die Buchung erfolgt direkt über das Ostsee-Apartmenthotel. Bitte Apartment-Nr. 66 als Wunsch angeben.

Graal-Müritz zeigt seinen Reiz nicht nur im Sommer. Wenn der Strand leerer wird, der Wind durch den Küstenwald zieht und der Weg am Wasser von Dünen und Wald begleitet wird, ist das Ostseeheilbad ein wunderbarer Ort zum Durchatmen. Mit Apartment Nr. 66 im Ostsee-Apartmenthotel bietet die MWG-Stiftung dafür eine gemütliche, moderne Ferienwohnung nur wenige Schritte vom Strand entfernt.

Nach langen Spaziergängen wartet im Haus auch ein kostenfreier Saunabereich mit finnischer Tageslichtsauna, Ruheraum und Balkon – ideal, um wieder warm zu werden. Wer aktiv bleiben möchte, nutzt den Fitnessraum: Yogamatte, Stepper, Cardiogeräte, Hantelbank und Boxsack bieten etwas für viele Trainingstypen. Auch Einsteiger können hier entspannt ausprobieren. Die Nutzung kostet einmalig 5 Euro oder 15 Euro für den gesamten Aufenthalt.

Auch Graal-Müritz lädt zum Entdecken ein: Rhododendron-Park, Naturerlebnis-

führungen durch Küstenwald und Moore, Literaturveranstaltungen oder ein Ausflug ins Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten machen das Ostseeheilbad und seine Umgebung im Herbst und Winter interessant. Diese Angebote sind dabei nur einige Beispiele für die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten vor Ort. Ob Natur, Kultur, Bewegung oder Erholung – Graal-Müritz und die Region halten für nahezu jede Interessengruppe passende Erlebnisse bereit. Im September sorgt „Nachts im Park“ für Atmosphäre, und zum Jahreswechsel lässt sich das neue Jahr gebührend an der Ostseeküste begrüßen. Übrigens: Wer Apartment Nr. 66 für eine Auszeit an der Ostsee wählt, unterstützt ganz nebenbei die Arbeit der MWG-Stiftung. So verbindet sich erholsamer Urlaub am Meer mit einem guten Zweck. Weitere Informationen zum Apartment sowie die Möglichkeit zur Buchungsanfrage finden Sie unter

www.mwg-stiftung.de/ferienwohnung

Ein Team, das Staub aufwirbelt

Alltag | Wenn sich Sanierungen ankündigen, machen MWG-Mitglieder selten Freudensprünge. Ehe es schöner wird, sorgen Lärm, Staub und Dreck für Ärger. Mit Transparenz und Service will die MWG Ängste nehmen. Wir erklären, wie das funktioniert.

Bei Sanierungen setzen wir auf Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und persönliche Betreuung. Schließlich ist eine Sanierung nicht nur ein Bauprojekt, sondern auch ein Prozess, den wir gemeinsam gestalten möchten.

Von der Ankündigung zur Aufklärung

Transparenz ist der erste Schritt, um Unsicherheit zu reduzieren. Jede Sanierungsmaßnahme wird frühzeitig angekündigt. Doch damit nicht genug: Bevor es losgeht, gibts in jeder Wohnung eine persönliche Begehung. Dabei erklären MWG-Mitarbeiter die geplanten Arbeiten, zeigen Abläufe auf und beantworten jede Frage.

So gibts schon vor dem ersten Handgriff einen klaren Überblick: Was passiert wann? Welche Einschränkungen sind zu erwarten? Und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Während der Bauphase:

Nähe statt Distanz

Während anderswo Sanierungen an Fremdfirmen vergeben werden, bleibt die MWG stets an Ihrer Seite. Während der Bauzeit sind Mitarbeiter täglich vor Ort – als Ansprechpartner kümmern sie sich um jedes Anliegen und sorgen dafür, dass Probleme schnell gelöst werden. Außerdem gibt es wöchentliche Mietersprechstunden, um auch alle Bewohner zu erreichen – auch diejenigen, bei denen im Alltag wenig Zeit bleibt.

Erprobte Partner, eingespielte Abläufe

Die beauftragten Firmen stammen aus Magdeburg und sind seit Jahren bewährte Partner. Sie kennen die Abläufe, arbeiten Hand in Hand und bilden ein eingespieltes Team.

Für unsere Mieter bedeutet das:

- bessere Koordination,
- kürzere Bauzeiten,
- weniger Belastung im Alltag.

Gerade diese Routine trägt entscheidend dazu bei, den unvermeidbaren Lärm und Schmutz so gering wie möglich zu halten.

Unterstützung, die über



Das Team der MWG, das Sie sicher durch Sanierungsmaßnahmen führt: Robert Jagodzinski, Dan Klinger, Anna Schulz, Franziska Schwarze, Jan Feuerherdt (v. l. n. r.).

das Übliche hinausgeht

Jede Lebenssituation ist anders – und genau darauf stellt sich die MWG ein. Ein Team aus Projektbetreuung, Bestandsbetreuung, Controlling und Sozialmanagement kümmert sich um besondere Situationen.

Im Fokus stehen dabei insbesondere:

- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Familien mit Kleinkindern
- Mieter in besonderen Belastungssituationen

Gemeinsam werden individuelle Lösungen gesucht.

Ein wachsendes Vertrauensverhältnis zeigt sich auch darin, dass immer mehr Mieter den Projektverantwortlichen ihr Schlüsselmanagement anvertrauen – inzwischen bei über 30 Prozent der Haushalte.

Sicherheit und Qualität im Blick

Um die Abläufe zusätzlich abzusichern, werden Baustellen regelmäßig auch durch externe Fachleute überprüft. Das sorgt für ein hohes Maß an Sicherheit und schafft weiteres Vertrauen.

Nach Abschluss der Arbeiten ist übrigens noch lange nicht Schluss: Bei einer

geplanten Nachbegehung werden alle Wohnungen erneut geprüft. Eventuelle Mängel nehmen wir direkt auf und kümmern uns um deren Beseitigung.

Die zweite Sanierungswelle kommt

Sanierungen werden weiter an Bedeutung gewinnen. Steigende Anforderungen an Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit machen Investitionen notwendig.

Gleichzeitig steigen die Baupreise – eine Herausforderung, die auch die MWG betrifft. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse unserer Mieter anzupassen.

Bei allen verständlichen Sorgen sollten wir nicht vergessen, dass am Ende ein gesteigerter Wohnkomfort steht. Ein neuer Aufzug, ein moderner Balkon oder eine erneuerte Elektroanlage machen sich im Alltag immer bemerkbar. Und genau deshalb gilt unser besonderer Dank allen Mietern, die bereits Sanierungen erlebt und diese gemeinsam mit uns bewältigt haben. Ihre Geduld, Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen sind ein wesentlicher Teil des Erfolgs.



Das Team der MWG-Sparenrichtung (v. l.): Anja Zimmermann, Laura Meißner, Beate Nieke und Lutz Kammann

Sicherer Hafen fürs Ersparte

MWG-Sparenrichtung | Wo und wofür legt man sein Erspartes an? Im Ausland oder um die Ecke? In Rüstung oder in Stadtentwicklung? Seit 17 Jahren hat die MWG-Sparenrichtung für solche Fragen klare Antworten. Der Erfolg gibt ihr Recht: 4.400 Sparer, 122 Millionen Euro Einlagen.

Vor 17 Jahren gründete die MWG eine Spareinrichtung. Ziel war, den Mitgliedern sichere und attraktive Geldanlagen zu bieten und zugleich der MWG die Ablösung teurer Bankkredite zu ermöglichen. Gleich im ersten Jahr - 2009 - übertrafen die Einlagen mit 13 Millionen Euro alle Erwartungen. Die Idee, dass Mitglieder ihr Erspartes bei der eigenen Genossenschaft anlegen und zugleich sehen können, wie mit ihrem Geld die Wohnungsbestände attraktiver werden und durch Neubau wachsen, traf den Zeitgeist. 17 Jahre später verwahrt die Spareinrichtung sagenhafte 122 Millionen Euro für ihre 4.400 Sparer.

Bemerkenswert ist, dass mittlerweile 70 Prozent der Sparer gar nicht bei der MWG wohnen, aber doch irgendwie eine Verbindung zur Genossenschaft haben. Denn wer hier spart, muss Mitglied sein oder zumindest einen Verwandten vorweisen können, der es bereits ist. Alternativ ist auch der Kauf eines Mitgliederanteils in Höhe von 20 Euro möglich, der seit vielen Jahren durch eine Dividende „verzinst“ wird.

Für Beate Nieke, Laura Meißner, Anja Zimmermann und Lutz Kammann (übrigens allesamt Bankfachwirte) ist die Arbeit in der MWG-Sparenrichtung längst vom Job zur Berufung geworden: „Schlecht gelaunte Kunden kennen wir nicht. Zu uns kommen Menschen, die ihre Ersparnisse sicher, zinsstark und hier vor Ort

anlegen möchten.“ Regelmäßig werden - wie erst jüngst wieder - die Zinsen an den Markt angepasst, sodass sie fast immer einen Tick attraktiver sind als die der Wettbewerber. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass der Umzug vom frequenzstarken Alten Markt ins neue MWG-Forum an der Julius-Bremer-Straße zur kleinen Einlagendelle geführt hat. Beate Nieke: „Der neue Standort muss sich herumsprechen, weil der Zufallskunde seltener hereinschneit.“ Andererseits hat das Forum den Vorteil, dass wohnungssuchende Sparer oder sparfrequente Mitglieder fix vermittelt werden können.

Im Vergleich zu großen Kreditinstituten oder Onlinebanken wissen MWG-Sparer die langjährigen Ansprechpartner zu schätzen. Laura Meißner: „Bei uns heißt es eben nicht: ‚Drücken Sie bitte jetzt 1, 2 oder 3‘. Da wachsen Vertrauen und Verlässlichkeit. Es gibt ein Käffchen und Zeit für einen Plausch.“ Am Ende stehen über 11.500 aktive Sparerkunden und 4.396 Sparbücher: „Klar ist das ein bisschen Retro, aber genau das lieben unsere Kunden.“ Gerade jetzt wieder, wenn es für Oma und Opa darum geht, was man dem Enkel zum Start ins Leben oder zu Beginn der Schulzeit schenken kann. Ein MWG-Juniorsparbuch bringt bei monatlich 30 Euro Einzahlung von der Einschulung bis zum Abitur schlappe 5.000 Euro zusammen. Der Führerschein wäre damit drin.

KONTAKT & INFOS

Adresse:

MWG-Forum, Breiter Weg 25 (barrierefreier Zugang)

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 09:00-12:00
13:00-15:30

Fr. 09:00-12:00

und nach Terminvereinbarung unter Tel.

0391 - 56 98 333

oder Mail: kontakt@mwg-sparen.de

Beliebte Anlageformen:

MWG-Festzinssparen
MWG-Treuesparen

MWG-Sparbuch

MWG-Juniorsparen

Aktuell höchster Zinssatz:

4% p.a.

Aktuelle Spareinlagen:

122 Millionen Euro

4.400 Kunden

Mitarbeiter:

Beate Nieke

Lutz Kammann

Laura Meißner

Anja Zimmermann

Unsere aktuellen Sparkonditionen

Aktuelle Konditionen gültig ab 01.07.2026

MWG-Festzinssparen

fester Zinssatz für die jeweilige Laufzeit

1 Jahr **2,10 %** Zinsen p.a.

3 Jahre **2,50 %** Zinsen p.a.

5 Jahre **2,80 %** Zinsen p.a.

MWG-Junior-Sparprodukte

Junior-Treuesparen

1,50 % Zinsen p.a. (variabel)*

ZUSÄTZLICHE PRÄMIENZAHLUNG BIS

20,00 % im 20. Jahr

Die vollständige
Prämienstaffel hier



MWG-Sparen.de

MWG-Juniorsparen

1,25 % Zinsen p.a. (variabel)*



MWG-Stufenturbo

fester Staffelnzinssatz für die gesamte Laufzeit

1. Jahr **2,20 %** Zinsen p.a.

2. Jahr **2,50 %** Zinsen p.a.

3. Jahr **2,80 %** Zinsen p.a.

4. Jahr **3,00 %** Zinsen p.a.

5. Jahr **3,00 %** Zinsen p.a.

6. Jahr **3,00 %** Zinsen p.a.

7. Jahr **4,00 %** Zinsen p.a.

MWG-Treuesparen

1,00 % Zinsen p.a. (variabel)*

ZUSÄTZLICHE PRÄMIENZAHLUNG BIS

20,00 % im 20. Jahr

Die vollständige
Prämienstaffel hier



MWG-Sparen.de

MWG-Sparbuch

0,50 % Zinsen p.a. (variabel)*



Jetzt informieren



*Die Änderungen der mit * gekennzeichneten Zinssätze gilt mit Ihrer Bekanntmachung durch Aushang in der Geschäftsstelle auch für bestehende Spareinlagen.

„Hier kann man sich wohlfühlen“

Im Gespräch | Ministerpräsident Sven Schulze besuchte das MWG-Forum. Dabei äußerte er sich auch zum MWG-Image, zur ausufernden Bürokratie und zur Krise im Wohnungsbau. Den Film zum Interview finden Sie über den QR-Code auf dieser Seite.

Was verbinden Sie mit unserer Genossenschaft?

Sven Schulze: Vor allem ein sehr positives Image. Die MWG ist in Magdeburg bekannt und ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt. Sie sorgt dafür, dass viele Menschen gut und bezahlbar wohnen können. Ich habe bereits mehrere MWG-Projekte besucht und war jedes Mal beeindruckt. Die „Luise“ ist ein schönes Beispiel. Vor zwei Jahren habe ich mir das angeschaut und muss sagen, da kann man sich sehr wohlfühlen.

50 Prozent der Menschen wohnen zur Miete. Doch der Wohnungsbau stockt. In Sachsen-Anhalt ist 2025 ein Rückgang von 9,4 Prozent bei Wohngebäuden und 14,8 Prozent bei Wohnungen zu verzeichnen. Wo sehen Sie die wesentlichen Ursachen?

Sven Schulze: Sie sind vielfältig. Zum einen haben wir eine älter werdende Gesellschaft und insbesondere im ländlichen Raum fehlen junge Familien, die den Schritt zum Eigenheim gehen möchten. Gleichzeitig sind die Baukosten stark gestiegen. Für viele Menschen wird der Traum vom Eigenheim dadurch schwerer erreichbar.

Unter 1 Prozent Leerstand und Vollvermietung im Neubau bei der MWG sprechen aber für einen großen Bedarf.

Sven Schulze: Das zeigt, dass die Situation regional sehr unterschiedlich ist. In den drei großen Städten Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau ist die Nachfrage nach Wohnraum hoch. Im ländlichen Bereich haben wir vergleichsweise hohe Leerstände.

**Alein die MWG hat in den letzten zehn Jahren ca. 300 Millionen Euro investiert, davon ca. 150 Millionen Euro in den Neubau. In den nächsten ein bis zwei Jahren machen auch wir eine „Neubau“-Pause, weil die Kosten unaufhörlich steigen. Halten Sie das geplante Gebäudemodernisierungsge-
setz für einen Weg aus der Krise?**



Ministerpräsident Sven Schulze zu Gast im MWG-Forum.

gen. In vielen ostdeutschen Regionen und insbesondere im ländlichen Raum geht es in erster Linie um Sanierungen der Mietwohnungen. In Magdeburg und Halle ist eine höhere Nachfrage nach Neubauwohnungen zu verzeichnen. Natürlich auch, weil hier die damit verbundenen höheren Mieten erzielbar sind. Die Gesetzgebung aus Berlin muss beide Aspekte berücksichtigen. Ich finde gut, dass die MWG viel Geld in Neubau, aber vor allen Dingen auch in Modernisierung steckt.

Die Bundesregierung will mit der Schaffung einer Bundes-Wohnungsbau-gesellschaft den sozialen Wohnungsbau ankurbeln. Braucht es eine solche Gesellschaft - angesichts kompetenter kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsunternehmen?

Sven Schulze: Ich sehe diesen Vorschlag skeptisch. Wir haben in Sachsen-Anhalt bereits leistungsfähige kommunale und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen, die die Gegebenheiten vor Ort kennen und seit Jahren erfolgreich Wohnraum schaffen und bewirtschaften. Mir ist bislang noch nicht klar, welchen zusätzlichen Nutzen eine neue Bundesgesellschaft bringen soll.

Sven Schulze: Dieses Gesetz kann ein wichtiger Baustein sein, wenn es die unterschiedlichen Bedingungen in Deutschland berücksichtigt. Wir haben aber zwischen Ost und West, aber auch zwischen Stadt und Land verschiedene Ausgangslagen.

Steigende Baupreise haben auch mit steigenden Standards zu tun: 1990 gab es ca. 5.000 Bauvorschriften, heute sind es ca. 20.000. Ist hier nicht eine radikale Verschlinkung notwendig?

Sven Schulze: Die Menge der Vorschriften ist definitiv ein Problem. Nicht jede Vorschrift ist falsch, aber in der Summe entsteht sehr viel Bürokratie. Wir sollten bestehende Regeln regelmäßig auf den Prüfstand stellen und uns stärker darauf konzentrieren, was wirklich notwendig ist, statt immer neue Regeln zu schaffen.

Was halten Sie von einem Memorandum? Jede neue Bauvorschrift hat eine Laufzeit von maximal drei Jahren. Danach ist sie auf ihre Wirksamkeit zu prüfen. Fehlt diese, wird sie nicht verlängert.

Sven Schulze: Überprüfen ja, befristen eher nicht. Wenn Regelungen ihre Ziele nicht erreichen oder unverhältnismäßigen Aufwand verursachen, müssen sie angepasst oder abgeschafft werden. Eine automatische Befristung sehe ich jedoch kritisch. Gerade Unternehmen und Investoren brauchen verlässliche Rahmenbedingungen und Planungssicherheit. Wer heute ein Bauprojekt startet, plant häufig über viele Jahre.

Gemeinsam mit der Wobau und Wohnungsgenossenschaften will die MWG die Entwicklung des „Grünen Stadtmarsches“ vorantreiben. Wie könnte die Landespolitik dieses Projekt unterstützen?

Sven Schulze: Mir persönlich gefällt, dass Wobau und mehrere Genossenschaften gemeinsam an einem Konzept arbeiten. Magdeburg muss sich weiterentwickeln und attraktiven Wohnraum schaffen. Mir ist wichtig, dass keine Spekulationsobjekte entstehen und sozial verantwortbarer Wohnraum entsteht.



Ein Foto aus dem Archiv, das zugleich die Anfänge der MWG-Service GmbH illustriert. Dieses Foto entstand im Sommer 2020 noch im früheren Sitz des Unternehmens in der Letzlinger Straße.

Eine Dekade im Rückblick

MWG-Service GmbH | In diesem Jahr gibt es die MWG-Service GmbH zehn Jahre. Die Gründung erfolgte auf Wunsch der MWG-Vertreter, mit dem Ziel, Dienstleistungen stärker zu bündeln und die Qualität für die Mieterinnen und Mieter nachhaltig zu verbessern.

Damals noch in einem kleinen Büro in der Letzlinger Straße gestartet, hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung kontinuierlich weiterentwickelt. Heute ist es ein leistungsstarker mittelständischer Betrieb mit rund 90 Mitarbeitern. Ein wichtiger Schritt in der Unternehmensentwicklung war 2020 die erstmalige Einstellung eines Geschäftsführers, der ausschließlich für die MWG-Service tätig war.

Übernahme Hausmeister

Schon in den ersten Jahren wurde der Grundstein für diese Erfolgsgeschichte gelegt. Von 2017 bis 2019 übernahm die MWG-Service GmbH schrittweise die Hausmeisterdienste. Mit diesem wichtigen Schritt konnte die MWG

die Qualität der Pflege und Betreuung in ihren Quartieren sichern und weiter verbessern. Die Mieter profitieren seitdem von festen Ansprechpartnern vor Ort und einem zuverlässigen Service. Parallel dazu wurde auch die Ausstattung der Hausmeister modernisiert. Neue Arbeitsmittel sowie die Anschaffung von Kommunalfahrzeugen ermöglichen heute eine viel effizientere und flexible Unterstützung – insbesondere bei kurzfristigen Einsätzen in den Wohngebieten. Ein weiterer Meilenstein folgte 2018 mit dem Aufbau des Handwerkerbereichs einschließlich Regieabteilung. In den darauffolgenden Jahren wurde dieser Bereich gezielt weiterentwickelt und personell verstärkt. Hintergrund war unter anderem der schrittweise Eintritt erfahrener Mitarbeiter in den Ruhestand. Durch die Gewinnung neu-

er Fachkräfte konnte das Know-how erhalten und gleichzeitig ausgebaut werden.

Heute moderner Dienstleister

Heute präsentiert sich die MWG-Service GmbH als moderner Dienstleister, der viele Aufgaben rund um die Wohnquartiere der größten Genossenschaft Sachsen-Anhalts aus einer Hand erfüllt. Und dies stets mit dem Ziel, Qualität, Wirtschaftlichkeit und Mieterzufriedenheit miteinander zu verbinden. In einem zweiten Teil des Unternehmensrückblicks lesen Sie in der Herbstausgabe der „loggia“, wie die Zusammenführung mehrerer Gesellschaften die MWG-Service GmbH zu einem echten „Allrounder“ gemacht hat.

Lesen, werkeln, tanzen, turnen

MWG-Stiftung | Jahr für Jahr fördert die Stiftung interessante Projekte. Darüber und über weitere kreative Angebote informieren wir auf dieser Seite. Anmeldungen bitte telefonisch unter 0391 - 56 98 456 oder über die Postkarte im Klappteil.

KITA KUNTERBUNT Schuppen für Garten

In der Kita „Kunterbunt“ in der Bertolt-Brecht-Straße wird wieder gemeinsam angepackt. Mit der Einrichtung im Stadtteil Leipziger Straße hat die Stiftung bereits bei verschiedenen Aktionen zusammengearbeitet. Diesmal soll ein neuer Gartenschuppen aufgebaut werden. Außerdem werden ein bestehender Schuppen sowie Regale repariert und gestrichen. Auch Spielgeräte und Stühle sollen wieder fit gemacht werden. Eltern unterstützen die Aktion ebenfalls. Wer etwas handwerkliches Geschick und Zeit mitbringt, ist herzlich eingeladen, am 14. September, 13 bis 17 Uhr, zu helfen. Um die Aktion gut planen zu können, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

FÜR ALLE GENERATIONEN Tanz-Café öffnet

Mit „Herz & Hüfte: Das Tanzcafé für alle Generationen“ laden die AWO-Gemeinschaftsstiftung und die MWG-Stiftung zum gemeinsamen Tanzen ein. In netter Atmosphäre kommen Menschen miteinander in Bewegung und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Der erste Termin fand am 20. Juli im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte statt. Nun folgen zwei weitere: am 5. August im AWO-Treff Klausener Straße 17 und am 9. September im AWO Pflegeheim „Haus Krähenstieg“, Krähenstieg 9. Jeweils von 15 bis 17 Uhr sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Tanzerfahrung. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bei der Stiftung wird gebeten.

TURNMATTEN FÜR LINDENHOF-SCHULE Weich landen, stark starten

Die MWG-Stiftung unterstützt das Projekt „Weich landen und stark starten!“ der Ganztagsgrundschule Lindenhof in Reform mit 1.500 Euro. Da die Turnmatten in die Jahre gekommen waren, haben Schule und Förderverein um Hilfe. Erfolgreich, konnten doch nun sechs neue Sportmatten angeschafft werden. Sie kommen im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften, bei Projekttagen und Schulsportveranstaltungen zum Einsatz. Der Mehrwert zeigte sich vor Ort: Die neuen Matten sind leichter, handlicher und können sogar von den Kindern selbstständig auf- und abgebaut werden. So bleibt mehr Zeit für Bewegung und Lernen. Stiftungs-Geschäftsführer Marcus Lahn erlebte in einer Sportstunde, wie wirksam Förderung ankommt. Das Projekt ist eines von vielen Vorhaben, die die MWG-Stiftung in den vergangenen Jahren begleitet hat. Allein 2025 wurden elf Projekte gefördert.



Stiftungs-Geschäftsführer Marcus Lahn mit Kristin Pauer in der Lindenhof-Schule.

Gute Projektideen können wieder bis 30. September 2026 eingereicht werden. Hinweise und Förderrichtlinien gibt es auf der Webseite der Stiftung. Weitersagen lohnt sich.

NETZWERK MAGDEBUCH

Stiftung fördert Bücherschrank für Reform

Gute Bücher sollen viele Menschen erreichen. Dafür steht MagdeBuch, ein Netzwerk von Literaturhaus und Freiwilligenagentur. Öffentliche Bücherschränke machen Literatur einfach zugänglich: Ausgelesene Bücher finden neue Leser, freie Regalfächer werden zu Fundorten im Quartier. Diese Idee möchte die MWG-Stiftung aufgreifen. Gemeinsam mit engagierten Mietern entsteht ein Bücherschrank, der voraussichtlich in Reform aufgestellt wird. Der erste Workshop findet am 17.10.2026 um 10 Uhr in der Macherburg in Buckau statt. Dort werden Kanten geschliffen und geölt, Scheiben eingesetzt, Verbindungen gefräst und Beschläge montiert. Die Bauteile sind vorbereitet, fachliche Unterstützung ist vor Ort. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame handwerkliche Arbeiten und die Möglichkeit, an einem neuen Treffpunkt für das Quartier mitzuwirken. Nach der Aufstellung werden sich Paten um den Bücherschrank kümmern. Wer beim Bau mit anpacken möchte, kann sich bei der MWG-Stiftung anmelden. Die Aufstellung ist für den Herbst geplant.



Wo Nachbarn Freunde werden

MWG-Nachbarschaftsverein | Mit vielseitigen Angeboten und Veranstaltungen bringt der Verein Menschen zusammen. Wir geben einen Überblick über die nächsten Aktionen und Termine.

VEREIN LÄDT ZU VORTRÄGEN, AUSFLÜGEN UND GESELLIGKEIT EIN Gemeinsam Spannendes erleben

Gemeinschaft entsteht oft ganz einfach: Man kommt zusammen, hört etwas Interessantes, entdeckt einen neuen Ort oder verbringt einen schönen Nachmittag miteinander. Genau dafür bietet der MWG-Nachbarschaftsverein in den kommenden Monaten wieder verschiedene Veranstaltungen an. Ob Gesundheitsthema, Filmnachmittag, Herbstfest oder Spaziergang durch die Lichterwelt – die Angebote laden dazu ein rauszukommen, Neues zu erleben und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Termine



06.08. | 14 Uhr | Besuch der Feuerwache Nord

Ein spannender Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr. Wie sieht der Alltag auf einer Wache aus, welche Aufgaben gehören dazu und was passiert, wenn ein Einsatz kommt?



07.09. | 9 Uhr | Führung Hauptbahnhof Magdeburg

Der Hauptbahnhof ist für viele ein vertrauter Ort und doch gibt es dort viel zu entdecken. Bei einer gemeinsamen Führung mit dem Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt werden unter anderem Fahrkartenautomaten, die Arbeit der Bundespolizei und die Bahnmissionsmission näher vorgestellt.



30.09. | 14 Uhr | Vortrag „Gesund alt werden“ | Treff Mitte

Im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte geht es um Gesundheit, Wohlbefinden und kleine Impulse, die helfen können, möglichst fit und aktiv durch den Alltag zu gehen.



01.10. | 14 Uhr | Waldbaden im Herrenkrugpark

Ein ruhiger Nachmittag in der Natur. Beim Waldbaden stehen Entspannung, bewusstes Wahrnehmen und das gute Gefühl im Mittelpunkt, draußen gemeinsam unterwegs zu sein.



19.10. | 14 Uhr | Herbstfest | Treff Mitte

Im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte wird der Herbst gefeiert. Ein geselliger Nachmittag mit Zeit für Gespräche, Begegnung und gute Stimmung.



05.11. | 14 Uhr | Vortrag „Stress im Ruhezustand“ | Treff Mitte

Der Ruhezustand bringt mehr freie Zeit, aber manchmal auch neue Fragen und Erwartungen. Der Vortrag gibt Anregungen, wie diese Lebensphase entspannter gestaltet werden kann.



16.11. | 14 Uhr | Filmnachmittag | Treff Mitte

Gemeinsam einen Film schauen, gemütlich zusammensitzen und danach vielleicht noch über das Gesehene sprechen – ein entspannter Nachmittag in guter Gesellschaft.



30.11. | 17 Uhr | Spaziergang durch die Lichterwelt

Treffpunkt ist das MWG-Forum. Von dort aus geht es gemeinsam durch die Magdeburger Lichterwelt – ein stimmungsvoller Spaziergang zum Beginn der Adventszeit.

TIPP Gemeinschaft tut gut

Gemeinsam etwas zu unternehmen, stärkt Körper, Geist und Seele. Wer mit anderen unterwegs ist, bewegt sich eher, bekommt neue Eindrücke und fühlt sich stärker eingebunden. Schon ein regelmäßiger Termin kann dem Alltag Struktur geben und Vorfreude schaffen. Besonders wertvoll sind kleine Begegnungen: ein Gespräch beim Kaffee, ein gemeinsamer Spaziergang oder ein Vortrag, bei dem man etwas Neues mitnimmt. Gemeinschaft muss nicht groß geplant sein. Oft reicht es, einen ersten Schritt zu machen und einfach dazuzukommen.

KONTAKT Anmelden und informieren

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es beim MWG-Nachbarschaftsverein e.V.

Telefon: 0391 - 56 98 555
WhatsApp: 0170 - 14 32 490
E-Mail: kontakt@MWG-Nachbarn.de
App: „MWG-Nachbarn“

Aktuelle Hinweise zu Treffpunkten, freien Plätzen und möglichen Änderungen stehen außerdem in der App, auf den Monatsplänen und auf den digitalen Haustafeln.

Neue Schule: Lernen ohne Druck

Lernen | Die Neue Schule Magdeburg ist keine Schule wie jede andere. Sie ist eine Gemeinschaftsschule, die Kinder nicht früh festlegt, sondern ihnen bis zum Ende der Schulzeit alle Abschlüsse vor Ort offenhält – bis zum Abitur. Ein Konzept, das die MWG unterstützt.



Vincent, 11 Jahre



Nele, 11 Jahre

FAKTEN

Zahlen: 326 Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse, 51 Mitarbeiter
Besonderheiten: jahrgangsgemischte Schüler-Teams und Stammgruppen, innovatives Raumkonzept, fächerübergreifendes Unterrichtskonzept, offene Lernateliers
Einzug: ins neue Schulgebäude im Februar 2026
Standort: Nachtweide 68, 39124 Magdeburg
Aufnahmeanträge: Tel. 0391 - 55 55 52 60
Mail: info@neue-schule-magdeburg.de
Schulgeld: basierend auf den Einkommensverhältnissen, Ermäßigung/Erlass möglich.



MWG-Vorstandsmitglied Dr. Andreas Hartung: „Genau dieses Konzept war für uns ausschlaggebend, eine Kooperation mit der Neuen Schule einzugehen. Mit unserem jährlichen finanziellen Betrag unterstützen wir die Vielfalt der Schullandschaft. Die Idee, dass Schülerinnen und Schülern bis zum Ende der Schulzeit alle Möglichkeiten der Abschlüsse vor Ort offen gehalten werden, hat uns überzeugt.“
 Wichtiger Bestandteil der Vereinbarung: Über die MWG erhalten pro Jahr zwei Kinder von MWG-Mitgliedern einen Platz an der Neuen Schule. Die Kooperation endet dabei nicht nach Klasse 10, sondern gilt bis zum Abitur. Auch die Möglichkeit, gut ausgebildeten Nachwuchs zu gewinnen, wird künftig über Schülerpraktika in der MWG sowie in der MWG-Service GmbH genutzt.
 Die Neue Schule ist die einzige Gemeinschaftsschule in Magdeburg mit eigener gymnasialer Oberstufe. Wer den erweiterten Realschulabschluss erreicht, kann sofort in Klasse 11 der Neuen Schule wechseln. Dort entsteht eine neue Klassengemeinschaft. Jugendliche vom Gymnasium können nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse sogar direkt in die 12. Klasse einsteigen. Ein Wechsel in die Oberstufe ist auch während



MWG-Vorstandsmitglied Dr. Andreas Hartung

des Schuljahrs 2026/27 noch möglich.
 Wie sich das besondere Konzept im Alltag anfühlt, wissen Vincent (11) und Nele (11) aus eigenem Erleben. Beide sind Kinder von MWG-Mitgliedern und besuchen die fünfte Klasse. Vincent gefällt besonders, dass er weiterhin selbstständig arbeiten kann. Hausaufgaben gibt es nur dann, wenn etwas nicht geschafft wurde, berichtet er. Seine Mutter schätzt vor allem, dass der Leistungsdruck geringer ist und dass das jahrgangsübergreifende Lernen fortgeführt wird. Auch Nele fühlt sich an der Schule in der Nachtweide pudelwohl. Am besten gefällt ihr der Hort – wegen der Spiele und der tollen Gemeinschaft. Ihre Mutter beschreibt den Wechsel als bewusste Entscheidung. Das Konzept sei für die Familie zunächst ungewohnt gewesen, aber überzeugend: mehr Eigenverantwortung für die Kinder, mehr Vertrauen der Eltern, mehr Lernen im eigenen Tempo. Da die MWG-Familie in Alte Neustadt wohnt, ist es auch eine Entscheidung für einen kurzen Schulweg.
 Seit Februar 2026 hat die Neue Schule im modernsten Schulgebäude Magdeburgs ihr Zuhause. Von der einst hier beheimateten „Diesterweg Oberschule“ ist nichts, aber auch gar nichts mehr zu sehen: Offene Lernateliers, Werk- und Experimentierbereiche, Mensa, Aula, Schülercafé und Räume für Begegnung schaffen neue Möglichkeiten für das gemeinsame Lernen von Klasse 5-13. Ab Klasse 7 begleitet ein Praxiscoach den individuellen Weg der Berufs- und Studiumsfindung.



So sieht das komplett überarbeitete Layout unserer digitalen Haustafeln aus. Wichtige Informationen sind jetzt noch schneller und übersichtlicher auffindbar.

Relaunch der digitalen Haustafeln

Neu im Hausflur | Wer kennt das nicht? Ein wichtiger Aushang hängt im Hauseingang, doch genau dann, wenn man ihn braucht, ist er schwer zu finden. Mit dem neuen Layout der digitalen Haustafeln sorgt die MWG für noch mehr Übersicht.

Bereits seit 2016 setzt die MWG gemeinsam mit ihrem Partner Gekartel auf digitale Informationstafeln in den Hauseingängen. Rund 170 Eingänge wurden seitdem mit modernen 32-Zoll-Bildschirmen ausgestattet. Jetzt startet die nächste Entwicklungsstufe: Unter dem Motto „Schluss mit Suchen, direkt finden“ wird derzeit ein komplett überarbeitetes Layout getestet. Das Ziel: Die Vielzahl an Informationen übersichtlicher und schneller zugänglich zu machen.

In Echtzeit auf dem Schirm

Für die Bewohner bringt das viele Vorteile. Aktuelle Hinweise zu Havarien, Wartungsarbeiten oder anderen wichtigen Ereignissen erscheinen in Echtzeit auf dem Bildschirm. Auch das genossenschaftliche Leben wird transparenter: Veranstaltungen der MWG

und des Nachbarschaftsvereins sind übersichtlich in einem Kalender zusammengefasst. Selbstverständlich bleiben bewährte Funktionen erhalten – dazu gehören beispielsweise die aktuellen Abfahrtszeiten des öffentlichen Nahverkehrs.
 Besonderen Wert legen die Entwickler auf einfache Bedienung. Die Nutzung funktioniert intuitiv und erinnert an die Bedienung eines Smartphones: kurz antippen und die gewünschten Informationen erscheinen auf dem Bildschirm.
 Die MWG plant, den Service in den kommenden Jahren schrittweise auszubauen. Ziel ist es, möglichst viele Hauseingänge mit der modernen Technik auszustatten und unseren Mitgliedern damit einen zeitgemäßen Informationsservice direkt im Hausflur anzubieten.
 Neben dem praktischen Nutzen überzeugen die digitalen Haustafeln auch in puncto Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Durch den Verzicht auf

klassische Papieraushänge wird Papier eingespart und gleichzeitig der Arbeitsaufwand für die Hausmeister reduziert. Die Monitore sind durch spezielle

Nachhaltig, praktisch, gut

vandalismus- und brandhemmende Sicherheitsgehäuse geschützt und arbeiten besonders energieeffizient. Ein Bewegungssensor versetzt die Geräte nachts automatisch in einen Ruhemodus und aktiviert sie erst wieder bei Annäherung. Zusätzlich passt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse an.



Testen Sie die neue Haustafel, und geben Sie uns gern Ihr Feedback über den QR-Code.

PayPal-Anrufe sind meist Fake

Sicherheit | Wer Geld überweist, muss immer mit Risiken rechnen. Das ist auch beim vermeintlich sicheren Bezahlen mit PayPal der Fall. Aktuell gibt es bundesweit Telefonanrufe angeblich von PayPal. Woran man sie erkennt, weiß Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D.



LOTHAR SCHIRMER

Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D., gibt in jeder „loggia“ Sicherheitstipps für MWG-Mitglieder. Darüber hinaus halten er und seine Kollegen, eine Gruppe von Senioren-Sicherheitsberatern, in den MWG-Nachbarschaftstreffs interessante Vorträge darüber, wie man sich vor Gaunern und Betrügern schützen kann.



Die Möglichkeiten Geld zu überweisen, es an andere Personen, Unternehmen zu transferieren oder seine Rechnungen zu begleichen, sind vielfältig. Eine Variante wird sehr häufig genutzt: Das Bezahlen mit PayPal. Man lässt sich bei PayPal registrieren und dann kann es losgehen. Aber wie bei fast allem, was mit Geld zu tun hat, lauern auch hier Gefahren. Auch ich bin bei PayPal registriert und nutze diese Zahlungsmöglichkeit ziemlich häufig. Und ja, der Name suggeriert schon eine Vertrauensbasis, denn das „Pal“ bei PayPal steht für „guter Freund“ oder „Kumpel“. ABER wo es ums Geld geht, versuchen natürlich auch Leute mit einem gestörten Verhältnis zum Eigentum anderer für sich Geld abzuzweigen. Und genau das passiert gerade wieder einmal in Größenordnungen. Da gehen bundesweit Telefonanrufe, die vermeintlich von PayPal kommen, mit Warnungen vor verdächtigen Abbuchungen ein. Und ehrlich, wenn man selbst PayPal nutzt, dann kann man bei solch einem Anruf schon unruhig werden. Die Erstinformation kommt immer von einer Bandansage. Ich habe selbst vor kurzem solch einen Anruf bekommen. Der Originaltext: „Hallo, das ist PayPal. Ihr Einkauf im Wert von 588 Euro wurde als verdächtig markiert und wird zurückgestellt. Bitte drücken Sie sofort die 1, um mit unserem

Kundenbetreuer zu sprechen.“ Wer dieser Aufforderung folgt, landet in einem Call-Center. Der Gesprächspartner spricht in der Regel englisch oder gebrochenes Deutsch. Es wird behauptet, dass man über eine neue Angabe der Kontoverbindung und eine Zahlungsbe-



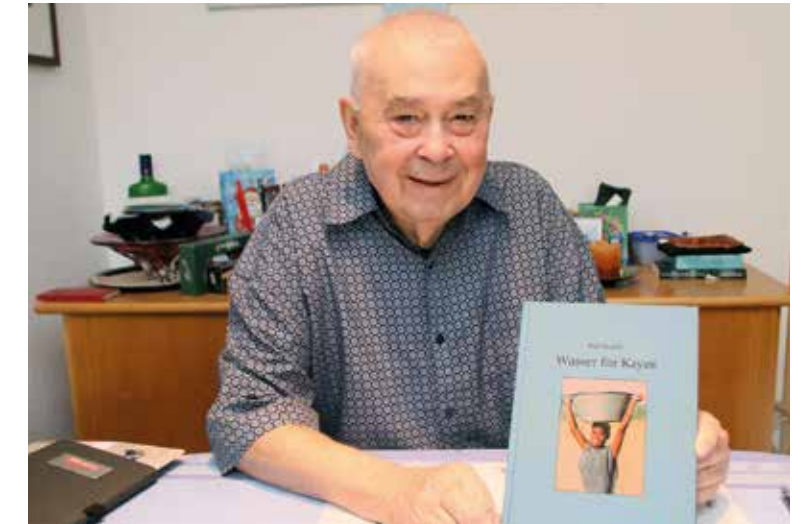
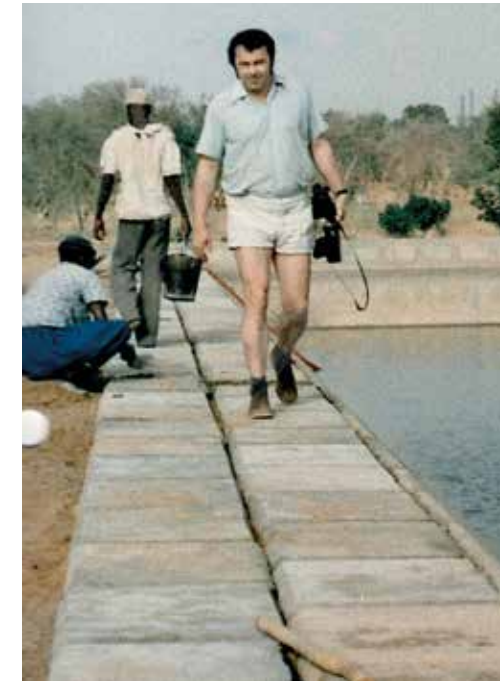
stätigung in gleicher Höhe diese verdächtige Zahlung rückgängig machen würde. Wer das tut, der löst damit eine tatsächliche Zahlung aus und sein Geld ist weg. Sie sollten nicht reagieren und sofort auflegen. Loggen Sie sich über Ihren PC direkt bei PayPal oder über die PayPal-App auf Ihrem Handy ein. Über diese Verbindung können Sie Ihre Zahlungen einsehen, aber auch den PayPal-Support erreichen und mit einem echten Mitarbeiter sprechen.

DAS SOLLTE MAN WISSEN

- Reagieren Sie auf derartige Anrufe, egal ob von PayPal oder anderen Anbietern, nicht.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Übermitteln Sie keine Gutscheincodes, auch wenn das vom Anrufer zur Behebung des angeblichen Problems ausdrücklich gefordert wird.
- Geben Sie nie Ihre Kontodaten oder Angaben zu Ihrer Person weiter.
- Senden Sie keine Fotos von sich oder Ihren Personaldokumenten.
- Installieren Sie keine vom Anrufer empfohlene App.
- Sichern Sie Ihr PayPal-Konto durch eine 2-Faktor-Authentifizierung.
- Kontaktieren Sie Ihren echten Kundensupport, indem Sie sich über Ihren PC oder die PayPal-App einloggen.

Theo, das kleine Krokodil

Aus der Nachbarschaft | Kurt Rudolf kam 1964 als frischgebackener Biologe nach Magdeburg. Der MWG-Mieter weiß eine der kuriosesten Geschichten der Stadt zu erzählen: Sie handelt von Freundschaft, Hilfe in allergrößter Not und von einem kleinen Krokodil.



1968 war Kurt Rudolf als junger Mann das erste Mal in Kayes, einer Stadt in Mali (Foto links). 1974 und 1976 folgten weitere halbjährliche Reisen nach Westafrika. Darüber hat er ein Buch geschrieben und kennt die kuriose Geschichte vom Krokodil, das 1974 von dort nach Magdeburg kam.

Eigentlich wollte der Magdeburger Wasserbiologe nur helfen, sauberes Trinkwasser nach Westafrika zu bringen. Dass daraus eine der ungewöhnlichsten Tiergeschichten der Stadt werden würde, ahnte er nicht. Der gebürtige Sudetendeutsche kam 1964 nach seinem Biologiestudium in Leipzig zur Magdeburger Wasserwirtschaft. Als Spezialist für Trink- und Abwasserbiologie überwachte er Wasserwerke und Kläranlagen im Bezirk. Doch das Abenteuer seines Lebens erlebte er jenseits von Europa – in Mali.

Im Rahmen einer Städtepartnerschaft halfen Magdeburger Fachleute Anfang der 1970er Jahre beim Bau einer Wasseraufbereitungsanlage für die westafrikanische Stadt. Die gesundheitliche Lage war dramatisch. Kurt Rudolf: „Kayes hatte rund 45.000 Einwohner. Das Wasser gelangte ungefiltert in die Haushalte. Die Folgen waren dramatisch. 1968 gab es 25.000 registrierte Fälle von Magen- und Darmerkrankungen.“ Während andere DDR-Städte Symbolprojekte in Mali umsetzten, spendeten Magdeburger Betriebe Filter, Pumpen und Rohrleitungen. Der Wasserbiologe

arbeitete mit Kollegen monatelang vor Ort, plante die Anlage mit und begleitete den Aufbau. 1974 war sie fertig. Als Kurt Rudolf zwei Jahre später noch einmal dort war, gab es noch 800 Erkrankungen. Aus Dankbarkeit schenkte Kayes Bürgermeister den Magdeburgern ein kleines Krokodil. In



einer Zigarrenkiste gelangte es nach Magdeburg – und wurde fast noch bekannter als das Wasserwerk. Denn das kleine Krokodil war 1974 gerade einmal 22 Zentimeter lang. In Magdeburg sollte das Tier eigentlich im Zoo ein Zuhause finden. Doch dort gab es keine Krokodilzucht. Also

wohnte es zunächst in einem Terrarium der Wasserwirtschaft in der Listemannstraße. Als es größer wurde, zog es ins Wasserwerk Colbitz um. Dort bekam es nach einer Namenssuche – unterstützt von Schulkindern und der Betriebszeitung – seinen bis heute bekannten Namen: Theophil. Die Überraschung folgte Jahrzehnte später. Das vermeintlich männliche Krokodil legte plötzlich Eier. Aus Theophil wurde Theophila.

Heute lebt das Tier noch immer im Wasserwerk Colbitz, inzwischen rund dreieinhalb Meter lang und eine kleine Legende. Beim Tag der offenen Tür zieht das Krokodil regelmäßig Besucher an.

Für den Wasserbiologen Kurt Rudolf bleibt die Geschichte mehr als eine kuriose Tierepisode: „Über das Krokodil reden bis heute alle. Aber das Wichtigste war, dass wir den Menschen sauberes Wasser gebracht haben.“

Heute berichtet der 88-Jährige über seine Afrika-Erlebnisse und seine vielen anderen Reisen nach 1990. Die MWG-Stiftung lädt regelmäßig zu diesen virtuellen Reisen mit VR-Brillen ein.



Je älter man wird, desto einsamer wird es um einen herum. Hinzu kommen gesundheitliche Einschränkungen, die den Alltag beschwerlicher machen. Die MWG unterstützt mit Hilfe der Pfeifferschen Stiftungen bei einem Leben in der eigenen Wohnung.

Praktische Hilfe für den Alltag

Kooperation | Wohl jeder möchte möglichst lange selbstständig in der eigenen Wohnung leben. Doch mit zunehmendem Alter oder gesundheitlichen Einschränkungen wird der Alltag beschwerlicher. Die MWG vermittelt mit den Pfeifferschen Stiftungen praktische Hilfen für den Alltag.

Für wen ist das Angebot gedacht?

Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen sowie an MWG-Mitglieder, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Unterstützung benötigen.

Welche Unterstützung bieten die Pfeifferschen Dienste?

Überall dort, wo Hilfe benötigt wird, also u. a. bei der Reinigung der Wohnung, bei Begleitung zu Arztterminen oder Einkäufen, gemeinsame Spaziergänge sowie die Betreuung zu Hause. Auch pflegende Angehörige können so entlastet werden.

Gibt es eine besondere Aktion für MWG-Mitglieder?

Ja, wer mindestens Pflegegrad 1 hat, bekommt die Möglichkeit, den Hauswirtschaftsservice der Pfeifferschen Dienste unverbindlich kennenzulernen.

Sie können eine kostenlose Schnupperstunde nutzen, sich individuell beraten lassen und gemeinsam mit den Fachkräften besprechen, welche Unterstützung im Alltag sinnvoll sein könnte.

Wer übernimmt die Kosten?

Bereits ab Pflegegrad 1 besteht Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag der Pflegekasse in Höhe von derzeit 131 Euro monatlich. Dieser kann für viele Unterstützungsleistungen genutzt werden. Ab Pflegegrad 2 stehen weitere Finanzierungsmöglichkeiten über die Pflegeversicherung zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse, sodass man sich nicht um die Formalitäten kümmern muss.

Gibt es auch eine Pflegeberatung?

Ja. Die Pfeifferschen Dienste bieten diese an. Betroffene und Angehörige

erhalten hier Informationen zu Leistungen der ambulanten Pflege, Finanzierungsmöglichkeiten und individuellen Unterstützungsangeboten.

Warum engagiert sich die MWG in diesem Bereich?

Die MWG versteht sich nicht nur als Vermieter, sondern als Partner ihrer Mitglieder. Deshalb vermittelt sie mit erfahrenen sozialen Trägern zusätzliche Hilfen im Alltag. Gerade ältere Menschen sollen möglichst lange sicher, selbstständig und gut versorgt in ihrer vertrauten Umgebung wohnen können.

Wie kann man Kontakt aufnehmen?

Interessierte Mitglieder können sich direkt an die Pfeifferschen Dienste wenden:
Telefon: 0151 - 23 21 98 52
E-Mail: management.quartier@pfeiffersche-stiftungen.de

Mehr als ein Termin im Kalender

dies & das | Auf unserer „bunten Seite“ informieren wir in dieser Ausgabe über die Trennung von zwei Wärmemessdiensten, über den beliebten Seniorentag auf dem Alten Markt und über den besonderen Gruß der MWG an alle Neugeborenen in der Genossenschaft.

FEST DER LEBENSFREUDE

Seniorentag auf dem Alten Markt



MEHR SERVICE UND QUALITÄT MWG wechselt Wärmemessdienst

In einigen Wohnanlagen stand ein wichtiger Servicewechsel an: Die MWG beendete die Zusammenarbeit mit Techem und MINOL und setzt künftig auf Kalorimeta und ista, die bereits als langjährige Partner vieler MWG-Bestände ihre Zuverlässigkeit bewiesen haben. Die MWG erwartet durch den Wechsel eine spürbare Verbesserung der Servicequalität. Mit dem Wechsel ist ein Tausch aller Wasserzähler, Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler und Rauchwarnmelder in den Wohnungen verbunden. Selbstverständlich kostenfrei.

In den betroffenen Haushalten werden somit im Jahr 2026 einmalig zwei Verbrauchszeiträume abgerechnet – vor und nach dem Austausch. Die unterjährigen Verbrauchsinformationen können hier erst wieder bereitgestellt werden, wenn alle neuen Geräte installiert sind. Für die Heizkostenabrechnung entstehen keine Nachteile.

Mit dem Wechsel möchten wir langfristig eine bessere Betreuung und zuverlässigere Abrechnung sicherstellen.



Es gibt Tage im Jahr, die mehr sind, als nur ein Termin im Kalender. Der 4. Seniorentag des Seniorenbeirats Magdeburg am Mittwoch, 16. September, ist so ein Tag. Er ist mehr als nur eine Veranstaltung und verspricht, ein ganz besonderer Tag für die Senioren unserer Stadt zu werden. Denn mit viel Herzblut und Engagement wurde der Seniorentag (von 10 bis 16 Uhr) von einem ehrenamtlichen Organisationsteam vorbereitet. Unterstützt wird er von vielen Vereinen, Institutionen und Initiativen. So ist die MWG auch in diesem Jahr wieder mit einem Informations- und Be-

ratungsstand dabei. Besonders berührend ist jedes Jahr, dass Bewohner von Alten- und Pflegeeinrichtungen dank des engagierten Personals die Möglichkeit bekommen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Personen ab 65 Jahren sowie eine Begleitperson und drei Kinder im Alter bis zu 14 Jahren je berechtigter Person können im marego-Gebiet kostenlos Busse und Bahnen nutzen.

Auf dem Alten Markt erwarten die Besucher angenehme Gespräche, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Lachen, Informationen und der Genuss gastronomischer Angebote.

NACHWUCHS

Teilen Sie mit uns die Freude der Geburt

Als Familiengenossenschaft begrüßen wir neue Erdenbürger mit einem MWG-Juniorsparbuch, einem Babyrucksack und einer Gratis-Aufnahme als Mitglied. Erwarten Sie Nachwuchs, so informieren Sie uns bitte innerhalb

der ersten sechs Monate nach der Geburt unter Telefon 0391 - 56 98 444. Wir benötigen den Nachweis der Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils und eine Kopie der Geburtsurkunde.



Spiele, Spaß und jede Menge Angebote für die ganze Familie - das MWG-Fest am 5. September bietet vieles für alle.

MWG-Fest am Forum

Kooperation | Ein Fest für alle Generationen - das erwartet die Besucher des MWG-Festes am Forum auf dem Ratswaageplatz: Sonnabend, 5. September, 11 bis 17 Uhr. Mitglieder, Familien und Nachbarn sowie alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

„Das MWG-Fest am Forum soll ein Tag der Begegnung werden – offen, lebendig und für alle Generationen“, sagt Jana Erdmann, Marketingleiterin der MWG. „Unsere Genossenschaft steht für Gemeinschaft. Genau diese Gemeinschaft möchten wir an diesem Tag mit unseren Mitgliedern und Gästen feiern.“ Auf die Besucher wartet ein vielseitiges Programm. Auf der Bühne sorgen u. a. der Jugendchor des Hegelgymnasiums, der Tanzclub Vilando und Musiker Manuel Richter an der Gitarre für gute Unterhaltung. Ein besonderes Highlight ist das Mitmachkonzert „Happy Jungle Show“ mit den Kinder-Rockstars Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme (Foto). Das wird ein Fest! Musik, Bewegung und jede Menge Spaß. Auch abseits der Bühne wird der Ratswaageplatz zu einem Ort für Spiel, Action und Begegnung. XXL-Gesellschaftsspiele laden zum Mitmachen ein. Im Bastelzelt können Kinder kreativ werden, beim Kinderschminken entstehen bunte Motive und fantasievolle Gesichter. Und natürlich ist auch das DECK 13 im MWG-Forum geöffnet. Von dort bietet sich ein weiter Blick über Magdeburg – bei guter Sicht sogar bis zum Brocken. „Das DECK13 ist unsere Eventlocation für die Magdeburger und ein besonderer Ort in unserer Stadt“, so Vorstandsmitglied Thomas Fischbeck.

„Wir freuen uns, unseren Gästen diesen Ausblick ermöglichen zu können und damit auch zu zeigen, wie eng die MWG mit Magdeburg verbunden ist.“ An MWG-Infoständen können sich Mitglieder und Interessierte außerdem über aktuelle Themen, Angebote und Projekte der Genossenschaft informieren. MWG-Mitarbeiter beantworten Fragen und geben Einblicke in die Arbeit der Genossenschaft. Für MWG-Mitglieder gibt es an diesem Tag ein kleines Dankeschön: Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten sie Wertcoupons in Höhe von 4 Euro, die an den Gastroständen eingelöst werden können. „Unsere Mitglieder sind das Herz

unserer Genossenschaft“, betont Thomas Fischbeck. „Mit den Wertcoupons möchten wir unsere Wertschätzung ausdrücken und ihnen den Festtag noch ein Stück schöner machen.“ Auch an den Abenden vor und nach dem Fest bleibt der Ratswaageplatz musikalisch: Die MWG beteiligt sich am 4. Magdeburger Swingfest am 4. und 5. September jeweils ab 18 Uhr mit der MWG-Bühne auf dem Ratswaageplatz. Am Freitag treten das Duo beSWINGT und SaxLust auf. Am Samstag sorgen das Sebastian-Peszeko-Trio und die Arnulf Wenning-Swingband für schwungvolle Live-Musik im Stile der Swing-Ära.

„Wir laden alle herzlich ein vorbeizukommen, Familie und Freunde mitzubringen und

gemeinsam mit uns zu feiern“, sagt Jana Erdmann. Der Eintritt zum MWG-Fest am Forum sowie zu allen Veranstaltungen des Swingfestes ist frei.



Geführt, gespielt, gekostet

MWG-Veranstaltungen | Das MWG-Veranstaltungsangebot ist auch im Herbst bunt wie die Blätter: Für die drei auf dieser Seite vorgestellten Highlights können Sie sich über den QR-Code oder die Postkarte im Heftumschlag bewerben.



MUSIK IM DOM

Gotthard Demmel bittet am 13. Oktober, 18 Uhr, exklusiv für MWG-Mitglieder zur Sonderführung „Musik im Magdeburger Dom“. Demmel verbindet nicht nur als Fotograf und Domführer eine lange Geschichte mit dem Magdeburger Wahrzeichen, er ist als ehemaliger Chorknabe des Domchores der Musik in diesem Hause sehr verbunden. Deshalb möchte er zunächst die Musik im Dom mit seinen Orgeln und Chören vorstellen, ehe er auf die Besonderheiten des Bauwerkes eingeht. Anschließend geht es nach oben in den Domturm, um einen wunderbaren Blick auf die Stadt zu genießen (Aufstieg auf eigene Gefahr, ungeeignet für Personen mit Platzangst oder körperlichen Einschränkungen). Kindern unter 6 Jahren ist der Aufstieg ebenfalls nicht zu empfehlen. Anmeldungen bis spätestens 13. September.

SKATTURNIER

30 MWG-Mietglieder haben beim traditionellen Skatturnier die Möglichkeit, den diesjährigen Skatmeister auszuspielen. Im rustikalen Ambiente der Stadtfeldklausur geht es am Donnerstag, 5. November 2026, wieder um Jungs, Buben, gute Blätter und Böcke. Um 14 Uhr startet das Turnier und ist gegen 19 Uhr zu Ende. Den Gewinnern winken zahlreiche Preise. Anmeldungen bitte bis zum 1. September 2026.



BAHNHOFSVIERTEL-FÜHRUNG



Wer seine Stadt einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen möchte, dem sei die etwas andere Stadtführung mit Nadja Gröschner (Foto) empfohlen. Exklusiv für die MWG führt die Chefin der Sudenburger Feuerwache am Donnerstag, 10. September 2026, 19 bis 21 Uhr, entlang des Bahnhofsviertels. Treffpunkt ist die Bastion Cleve/Fürstenwall, der Endpunkt des Klosterberggartens.

Bei der Stadtführung erzählt Nadja Gröschner aus der wechselvollen Geschichte der mittlerweile sehr beliebten Wohngegend. Kulinarische Köstlichkeiten runden das Erlebnis entlang der Strecke ab. Insgesamt 50 MWG-Mietglieder können mit dabei sein. Anmeldungen bitte bis zum 1. September 2026.

Ein bunter Reigen toller Events

Aus den Stadtteilen | Festivals, Musik und Theater - die Elbestadt bietet zu jeder Jahreszeit einen bunten Blumenstrauß. Einige interessante Angebote für die nächsten Wochen hat die Redaktion zusammengestellt. Vielleicht ist ja die eine oder andere Anregung für Sie dabei.



MAGDEBURG SWINGT

Der Spätsommer bringt noch einmal Schwung in die lokale Kulturlandschaft. So wird die City Anfang September wieder zur Bühne für mitreißenden Swing und lebendige Straßenkultur: Vom 4. bis 6. September 2026 findet das 4. Swingfest der IG Innenstadt statt. Auf sieben Bühnen erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm: Die Klosterwiese mit der „Machdeburjer Puparschbühne“, das Café Flair im Breiten Weg, die MWG-Bühne auf dem Ratswaageplatz, der Domkönig in der Danzstraße, „Leos Bistro“ im Nordabschnitt sowie der Sundenburger Biergarten. Am Freitag, 4. September, beteiligt sich auch die Schweizer Milchkuranstalt als Bühnenstandort. Die halbe Innenstadt wird damit zum offenen Festivalgelände. Musikalisch bietet das Swingfest eine große Palette: Mit dabei sind u.a. Swingtime Corporation aus Leipzig, Shark Moves und Jive Sharks aus Rostock, Happy Oysters Band und das Sebastian Peszko-Trio aus Hamburg, die Besen Street Boys aus Jena, Marius Moritz aus Dresden, die Stomping Sugar Group, Arnulf Wennings Swing-Projekt, Saxlust, das Duo beSWINGT, Blueberryworld, Martin & Luther, das Duo Chameleon und Martin Müller. Zum Abschluss gibt es ein Swing-Familienfest am Sonntag, 6. September, ab 13 Uhr, an der Puparschbühne auf der Klosterwiese. Neben Livemusik von Saxlust gibt es das „Machdeburjer Puparschknall“, Karussell und Hüpfburgen. Der Eintritt ist frei.

PLANETEN LEUCHTEN



Der leuchtende Planetenlehrpfad im Neptunweg steht vor seiner Komplettierung. Mit einer Lichtinstallation des Zwergplaneten Pluto ist die Milchstraße bald vollständig. Bei einem Martinsumzug am 11. November 2026 wird der Pluto mit den anderen Sternen unserer Milchstraße erstmals erstrahlen. Er wird an der Kreuzung Neptunweg/Am Busch als Abschluss montiert. Das Geld hatte der Bürgerverein Reform bei einer Spendenaktion auf der Crowdfunding-Plattform „99Funken“ gesammelt.

MAGDEBURGER MÄRCHENWELT

Als Weltpremiere kündigt Lumagica die diesjährige Lichtershow im Elbauenpark an. Diesmal ist das Thema „Magdeburger Märchenwelt“. Zu sehen ist sie vom 2. Oktober 2026 bis zum 6. Januar 2027 am Jahrtausendturm.

In dieser Zeit verwandelt sich ein zwei Kilometer langer Rundweg im Elbauenpark in eine strahlende Fantasiewelt voller Farben, Klänge und Emotionen. Das Versprechen: Die „Magdeburger Märchenwelt“ Lumagica ist eine einzigartige Reise durch die schönsten Geschichten der



Welt – poetisch inszeniert und atmosphärisch vertont. Das Einzelticket kostet zwischen 15 Euro (Kinder) und 23 Euro (Erwachsene). Montags bis donnerstags gibt es Nachlässe.

STRASSENMUSIK-FESTIVAL

Weil es so schön war...

...lädt der Reformier Bürgerverein am Sonntag, 27. September, von 9 bis 15 Uhr wieder zum großen Straßenmusik-Festival ein. Und das mit einer neuen Rekordzahl: Acht Straßenmusiker säumen die Kosmos-Promenade, um für den Hut zu spielen (also Kleingeld nicht vergessen). Zu erleben sind neun Musiker sehr unterschiedlicher Couleur: Der legendäre Magdeburger Musiker Rüdiger Klapproth, der sich in den 80er Jahren bei der Gruppe „Juckreiz“ zur Berühmtheit spielte. Mit dabei auch bekannte Alleinunterhalter wie Jens Damann und Daniel Stryczek, die mit ihrer Kunst an der Gitarre heute ganze Säle füllen. Und da sind Singersongwriter wie das Duo Handgemacht, Marcus Fahtz, Chris Rupsch oder Karsten Fein, bei denen sich zum musikalischen Talent auch beachtliche Dichtkunst gesellt. Und da ist mit Martin Müller auch ein Musiker, der dem Akkordeon Töne wie kaum ein zweiter entlockt. Flankiert wird das Reformier Straßenmusikfestival vom größten Flohmarkt der Stadt – über 150 Händler werden mit dabei sein. Interessierte können sich noch um einen der begehrten Standplätze bewerben – per E-Mail unter verein@md-reform.de

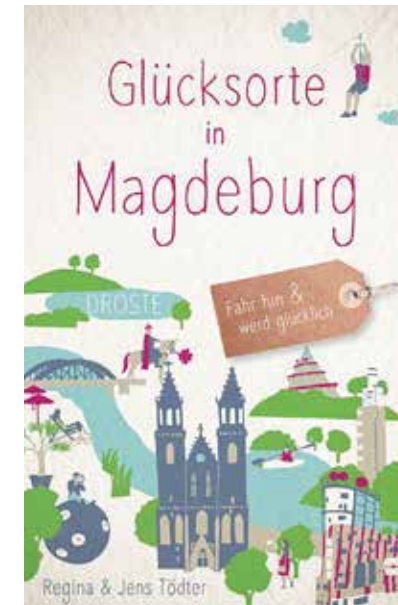


OLDIES IM PARK



Viel los ist im Elbauenpark zum Sommerausklang. So findet am 29. August das Ost-Mobilmeeeting-Magdeburg (OMM-MA) statt. Größere Open-Air-Konzerte gibt es am 4. September mit Wincent Weiss und am 5. September mit NENA auf der MDCC-Parkbühne. Das Theater startet am 11./12. September mit den Premieren von „Kanton Plankton“ und „Cosi fan tutte“.

LESEZEIT



Machdeburch, wie Einheimische sagen, ist eine Macher-Stadt. Immer in Bewegung schaut sie nicht nur auf eine große Geschichte zurück, sondern begeistert auch durch kreative Konzepte. Regina und Jens Tödter stellen ihre 80 Lieblingsorte in der Stadt vor. Ob auf der Elbinsel, bei Otto im Dom oder beim Deutschen Handballmeister - in Magdeburg zeigt sich das Glück von seiner besten Seite. Authentische Empfehlungen, inspirierende Geschichten statt klassischer Reiseführer-Tipps - in Magdeburg wird jede Entdeckung zum Glückstreffer. Das Buch in der Reihe „Glücksorte“ ist ideal für Menschen, die man gern nach Magdeburg mit dem Versprechen locken möchte: Fahr hin und werde glücklich. Erschienen im Droste Verlag, ISBN-Nummer 9783770024438, 15,99 Euro.



Neues vom ältesten Volksfest

Familienseite | Alle Jahre wieder lockt die Herbstmesse Besucher an. Sie gilt als ältestes Volksfest Deutschlands. Was es aber seit dem Jahr 1010 nie gegeben hat, wird am 16. Oktober 2026 wahr: Jedes MWG-Mitglied ist eingeladen, bei einmal zahlen zwei Karussellrunden zu drehen.

Das älteste Volksfest Deutschlands wurde anno 1010 erstmals als „Herrenmesse“ erwähnt. Im Laufe der Jahrhunderte hat es sich stetig gewandelt - vom christlichen „Mauritiusfest“ über den Handels- und Jahrmarkt „Herrenmesse“ bis zur heutigen „Magdeburger Messe“ als größten Rummelplatz der Region. In diesem Jahr findet die Herbstmesse

vom 25. September bis 18. Oktober statt. Wieder mit Riesenrad, rasantem „Flipper“-Karussell und dem einzigartigen Propeller-Fahrgeschäft sowie Kinderkarussells und zahlreichen weiteren Fahrgeschäften. Da im Herbst stets auch die „Mückenwiesn“ am Kleinen Stadtmarsch stattfinden, sind Parkplätze Mangelware. Doch dank einer Kooperation mit der

MWG kann der Schaustellerverein VSG 86 Parkplätze auf dem MWG-Grundstück in der früheren Schleusenstraße nutzen. Als Dankeschön lädt VSG-Vorsitzender Jens Melcher alle MWG-Mitglieder am 16. Oktober ab 15 Uhr zum „Doppeldeckertag“ ein. Bei Vorlage der MWG-Mitgliedskarte ist es möglich, bei einer bezahlten Karussellfahrt zweimal an den Start zu gehen.

Susi und Tino fliegen über unser Magdeburg

Suchen

In jeder Reihe gibt es einen Gegenstand, der nicht zu den anderen Dingen passen will. Finde sie und kreuze sie durch.

Lösung: Kaktus, Elefant.

Hallo Kinder, auch im neuen Heft erfüllt Mäusekönigin Miantonia unseren Freunden Susi und Tino einen Traum. Dieses Mal darf sich Tino in die Luft erheben und wie ein echter Pilot mit dem Dreiecker von Hans Grade über Magdeburg fliegen. Und als der Motor ausfällt, hat Susi die rettende Idee. Besorgt euch doch das Heft, in dem es wieder Rätsel, Knobel-Aufgaben und Ausmalbilder gibt.



Mit diesem QR-Code gehts direkt zum neuen Kindermagazin.



Schutz der Familie ist wichtig

Ratgeber | Familien sind das wertvollste Gut, das wir haben. Da der Alltag nicht immer sorgenfrei bleibt, ist eine umfassende Absicherung der Familie wichtig. Was der ÖSA FamilienSchutz umfasst, erklären die Versicherungsexperten Andreas Reichel und Philipp Nehring von der ÖSA.

Was macht den ÖSA FamilienSchutz so besonders?

Andreas Reichel: Das Rundum-Schutzpaket vereint mehrere Versicherungen, die die finanzielle Sicherheit der Familie gewährleistet: Also Unfall-Schutz, Lebensversicherung und Hausrat- und Haftpflichtversicherung. Eine Familie braucht nicht nur Schutz für die Eltern, sondern auch für die Kinder – schließlich passieren im Alltag immer mal wieder kleine Missgeschicke, die abgesichert werden müssen.

Mit der richtigen Unfallversicherung sind Sie abgesichert, falls ein Familienmitglied zum Beispiel bei einem Unfall verletzt wird. Der ÖSA FamilienSchutz übernimmt Krankenhauskosten bis hin zu den Reha-Maßnahmen.

„Es ist nie verkehrt, schon früh an die Rente zu denken.“

ÖSA-Versicherungsexperte Philipp Nehring

Haben Sie ein praktisches Beispiel dafür?

Philipp Nehring: Stellen Sie sich vor, das Kind schießt mit einem Ball gegen das Fenster des Nachbarn. Oder vielleicht passiert es, dass es aus Versehen den teuren Laptop eines Freundes beschädigt. In solchen Fällen übernimmt die Haftpflichtversicherung des ÖSA FamilienSchutzes die Reparaturkosten oder den Schadenersatz. Auch im Fall eines Diebstahls, wie etwa dem Verlust eines Kinderwagens aus dem Hausflur, zahlt die Versicherung.

Wie profitieren die Kinder davon?

Philipp Nehring: Mit einer fondsgebundenen Rentenversicherung kann man bereits jetzt für das Wohl der Kleinen vorsorgen. Je früher man beginnt, desto mehr profitieren die Kinder später von den Erträgen der Börse. Schon ab 25 Euro monatlich kann man viel erreichen. Übrigens: Das Geld muss nicht erst im Rentenalter ausgezahlt werden.

Warum ist der Unfall-Schutz so wichtig?

Andreas Reichel: In einer Familie, in der viel gespielt und getobt wird, ist der Unfall-Schutz besonders wichtig.

Warum ist eine Risikolebensversicherung wichtig?

Andreas Reichel: Sie ist nicht nur sinnvoll, wenn man ein Haus baut oder Hypotheken abzahlt. Sie sorgt auch dafür,

dass die Familie im Falle des Todes eines Elternteils finanziell abgesichert bleibt. Lebenshaltungskosten wie Miete, Auto, Betreuungskosten oder die Ausbildung der Kinder müssen schließlich weiterbezahlt werden. Besonders wichtig ist diese Absicherung für unverheiratete Paare, die keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenversorgung haben oder für Alleinerziehende, die die doppelte Verantwortung tragen.

Lässt sich das Paket individuell für jede einzelne Familie schnüren?

Philipp Nehring: Natürlich, muss der Schutz doch stets zur aktuellen Lebenssituation passen und auch mögliche Veränderungen einbeziehen. Bei der Auswahl sollte man nicht nur auf den Preis achten, sondern auf die Leistungen, die im Ernstfall hilfreich sind. **Andreas Reichel:** Zusammengefasst gesagt: Mit dem richtigen FamilienSchutz kann man sich voll und ganz auf die schönen und wichtigen Dinge im Leben konzentrieren. Jede Versicherung trägt dazu bei, dass die Familie rundum geschützt ist und man im Notfall nicht alleine dasteht.

Fragen werden im ÖSA-Servicebüro Reichel und Nehring, Juri-Gagarin-Straße 17, gern beantwortet.



Wer Familie hat weiß: Ohne passenden Schutz kann der Alltag schnell mal auf dem Kopf stehen. Der neue ÖSA FamilienSchutz bietet Sicherheit, auf die man sich verlassen kann.

Alles zum neuen ÖSA FamilienSchutz - jetzt in jeder ÖSA-Agentur, überall in der Sparkasse, im ÖSA-Kundendienst Center oder online unter oesa.de



MDCC zündet Internet-Turbo

Ratgeber | MDCC informiert über das ultraschnelle Internetangebot mit bis zu 1700 Mbit/s. Es ist derzeit mit das Schnellste, das Privatkunden am Markt erhalten können.

Einen besonderen Internettarif bietet MDCC seit Anfang Mai mit „Net MDCC“ an: Die ultraschnelle Download-Geschwindigkeit von bis zu 1700 Mbit/s ist derzeit mit das Schnellste, was Privatkunden am Markt erhalten können. Damit und mit der ebenfalls hohen Upload-Geschwindigkeit von 150 Mbit/s sind besonders personenreiche Haushalte mit vielen Geräten und intensiver Internetnutzung in den nächsten Jahren bestens aufgestellt. Anspruchsvolle Anwendungen von 4K- und 8K-Streaming über Online-Gaming, Home-Office und Cloud-Dienste bis zu KI-Tools und großen Downloads sind damit ohne Kompromisse möglich. Natürlich müssen auch die heimischen Geräte entsprechend leistungsfähig sein und diese Geschwindigkeit unterstützen. Im Tarif enthalten ist der TV-Anschluss, auf Wunsch sogar mit dem



Zusatzpaket HD Basic und mehr als 20 privaten HD-Sendern. Für die gesamte Vertragsdauer sind zwei Zusatzoptionen inklusive, falls diese ausgewählt werden: eine FRITZ!Box als Premium-Router und ein Telefonanschluss mit Flatrate in das deutsche Festnetz. Knapp 80 Prozent der MWG-Haushalte können momentan auf diesen

Top-Tarif mit 1700 Mbit/s zugreifen. Mit fortlaufender Optimierung der Koaxial- und Glasfasernetze werden zukünftig nahezu alle von MDCC versorgten Bestände diese Bandbreite buchen können. Mehr Tarif-Informationen und den Verfügbarkeitscheck gibt es online unter www.mdcc.de.

HIT

Heizwerks- und Industrietechnik GmbH

Klosterwuhne · 39126 Magdeburg · Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- & Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation
- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

Heike Lerche

mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt

Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24

MEISTERBETRIEB

Fliesenbau

GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf

Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

MDCC

Eine Verbindung mit Zukunft

Bester Anbieter Sachsen-Anhalt

Test: Internet-Anbieter
Mai 2025
MDCC Magdeburg-City-Com GmbH
Unabhängige Tests seit 1978
chip.de/festnetztest

Wir zünden den Internet-Turbo

Ab sofort bis zu 1700 Mbit/s im Download verfügbar.

mdcc.de

GUTSCHEIN ZUM MITNEHMEN

RESTAURANT GALERIA

10 % RABATT
AUF SPEISEN & GETRÄNKE

Nicht kombinierbar mit der Business Card, weiteren Rabatten und Coupons sowie nicht mit sonstigen Aktionsangeboten/ Vergünstigungen kombinierbar und/oder verrechenbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG BIS 30.11.26

MARKTHALLE GALERIA

10 % RABATT
AUF IHREN LEBENSMITTEL-EINKAUF

Gilt nicht für bereits getätigte Einkäufe, Pfand, Tabakwaren, den Kauf von Geschenkkarten, Artikel mit Preisbindung (wie Bücher und Zeitschriften), Tchibo-Artikel, Untermieter, Concession-Shops. und nicht in „Der Bürokiosk“. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen oder Kundenkarten (z. B. der Schöner-Shoppen-Karte).

Gültig bis 30.11.2026 gegen Abgabe des Gutscheins in der GALERIA Filiale in Magdeburg: Breiter Weg 128 | 39104 Magdeburg

Heizungsneubau
Heizungsmodernisierung
Kundendienst & Wartung
Heizkörper

KLEMPNER UND
INSTALLATEURE
SÜD
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Badsanierung
Barrierefreies Bad
Sanitärinstallation
Reparaturarbeiten

Silberbergweg 20 • 39128 Magdeburg
www.klempner-magdeburg.de • info@klempner-magdeburg.de
Tel.: 0391/5436513

H & B Elektro

Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen

Am Buttersteig 2 | 39114 Magdeburg
Telefon: 0176 - 41 53 20 34
E-Mail: HB_Elektro@web.de

Elektro KRÜGER

Elektroinstallationen
Lüftungsanlagen
RWA - Anlagen
Hausgeräteservice
Einbauküchen

Horst Krüger, Elektromeister
Inhaber Matthias Krüger

Holzweg 62
39638 Gardelegen

Telefon 0 39 07 - 71 54 27
Fax 0 39 07 - 4 21 53
e-mail: krueger@estedt.de

Renovierung sorgenfrei!
Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

nc Maler GmbH

Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.

Werner-von-Siemens-Ring 17 • 39116 Magdeburg • Fon: 0391.597 52 27 • E-Mail: info@nc-maler.de • www.nc-maler.de

GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG

Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz

Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97

24 Stunden
Notdienst

info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de

Ihre Balkonverglasung und Markise
jetzt bei uns!

Elektro-Viererbl GmbH

- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Das MWG-Kreuzworträtsel

Knobelei | Heute präsentieren wir Ihnen wieder unsere beliebte Knobelei. Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort werden drei Allee-Center-Gutscheine verlost.

Schrift- grad	Abgabe	Kfz. für Lüding- hausen	schmal		oriental. Gottheit	Kfz.- Kennz. für Linz	rundfunk- tech. Begriff		Abk. für Gewichts- einheit
							Frequenz- einheit (Abk.)		
Teil d. weibl. Beklei- dung	12		Zeichen für: Gallium			Umstands- wort			
Schrot- gewehr		Mittel- meer- hafen- stadt	14. Buch- stabe im Alphabet	Haus- eingang	Faultier			Mantel	
						Kfz.- Kennz. für Augsburg	Abk. für: unten		dt. Bau- meister
Fopperei	7		15. Buch- stabe im Alphabet	1	Stadt an der Isar		franz. der		
gerissen	2					Kfz.- Kennz. für Hol- land	ital. ja		
Beruf	Satin		Befesti- gungs- mittel	Stadt im Ägypten		Kfz.- Kennz. für Teck- lenburg		3	
	10							5	
Römisch: 1052		lat. Recht		Kfz.- Kennz. für Lu- xemburg		internat. Organi- sation	dt. Münze		
	9			Herde				11	Körner- frucht
Festsaal in Schu- len					Kraft- einheit (Abk.)		Kfz.- Kennz. für Re- gensburg		
Abk. für Segel- schiff			Kfz.- Kennz. für Bie- lefeld	islam. Bibel					
irre- reden	Anrede	Kfz.- Kennz. für Lud- wigsburg		ägypt. Sonnen- gott	Abk. für Industr.- gewerk- schaft	5. Buch- stabe im Alphabet	Zeichen für: Ruthenium		Zeichen für: Nickel
								6	
Zeichen für: Rubidium	8		Arbeits- gemein- schaft			Urkanton der Schweiz			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Wir verlosen drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center Magdeburg. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 15. September 2026 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Katharina Schaare, Katja Kurz und Hella Steiner sind die Gewinner unserer letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort lautete „Familienfeier“.

Sudoku

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

	2		6		8			
5	8				9	7		
				4				
3	7					5		
6								4
		8					1	3
				2				
		9	8				3	6
			3		6		9	

Buchstabenrätsel

Heute haben wir Sommerge-
genstände im Rätsel versteckt?
Bringen Sie die Buchstaben in
die richtige Reihenfolge:

1. NESNBENADON
2. LTSEGURNE
3. OKBOTSORSO
4. OTEDLPADBO
5. EREBEISCH
6. IABROC
7. ATACTPSHENLZT
7. TERNBIERGA
8. TMTERSGEWIEROM

Lösung: Sonnenbaden, Segeltörn,
Cabrio, Schattentplatz, Biergarten,
Bootskorsor, Padelboot, Eisbecher,
Sommergewitter

Gigantische DinosaurierWelten Magdeburg

Urzeitabenteuer im
Elbuenpark und
Jahrtausendturm



April – Okt. 2026



ElbuenPark
MAGDEBURG

www.jahrtausendturm-magdeburg.de

www.elbuenpark.de